

Herausgegeben von der IG Kultur Zug

KULTUR KALENDER



JANUAR/FEBRUAR

Publikumsmagnet aus Hong Kong

Asiatische Tanz-Tradition mit westlichen Einflüssen | Seite 11

Akrobatischer Stimmmentanz

Klangkosmos von Martin O. | Seite 10

AUSSTELLUNGEN

ZUG

Burg Zug

Kirchenstrasse 11, Tel. 041 728 29 70, www.burgzug.ch

Information

Burg zu

Das Museum Burg Zug ist wegen Sanierungsarbeiten vorübergehend geschlossen. Nach 30 Jahren drängt sich eine Neukonzeption der Dauerausstellung auf. Diese wird andere thematische Schwerpunkte setzen. Die Inhalte werden entsprechend dem Bedürfnis der heutigen Informationsgesellschaft zur Verfügung gestellt. Die Besuchenden können interaktiv und selektiv die für sie relevanten Informationen zu den einzelnen Themen und Exponaten beschaffen. Die Wiedereröffnung mit der neuen Ausstellung ist auf Ende November 2013 vorgesehen

Kunsthhaus Zug

Dorfstrasse 27, Di–Fr 12.00–18.00, Sa/So 10.00–17.00, 2. Januar 10.00–17.00
Privatführungen: Tel. 041 725 33 44, Veranstaltungen für Schulen: Tel. 041 725 33 40
www.kunsthhauszug.ch

Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer

Die Sammlung Leopold

Der österreichische Künstler Alfred Kubin (1877–1959) wird als Zeichner, Illustrator und Autor erstmals seit fast drei Jahrzehnten in der Schweiz umfassend vorgestellt. Zu sehen sind rund 150 Arbeiten aller Schaffensperioden aus der hochkarätigen Kubin-Sammlung des Wiener Leopold Museums, ergänzt von eigenen Beständen. Die Werke lassen eintauchen in das Traumreich von Kubin mit seinen Fantasiebildern der menschlichen Psyche und einer untergehenden Zivilisation.

Kubin war auch ein wichtiger Autor. Der von ihm verfasste und illustrierte Roman «Die andere Seite» erschien 1909. Danach illustrierte Kubin rund 60 Bücher anderer Autoren wie Edgar Allan Poe, Fjodor Dostojewsky, August Strindberg, Jean Paul, Hugo von Hofmannsthal oder Elias Canetti. Die Ausstellung thematisiert die Doppelbegabung von Kubin als Zeichner und Autor im Spannungsfeld von Bild und Wort.

Werke aus der Sammlung von Richard Gerstl, Oskar Kokoschka, Egon Schiele, Wassily Kandinsky, Franz Marc, Paul Klee, August Macke und Fritz Wotruba, aber auch von Karl Friedrich Schobinger, Kurt Seligmann, Max von Moos, Miriam Cahn und Annelies Štrba antworten auf das eigenwillige Œuvre Kubins und situieren es anhand von ausgewählten Beispielen in einem grösseren Kontext zwischen der Wiener Moderne, dem «Blauen Reiter» sowie symbolistischen und surrealen Tendenzen

Ein Saal für Gustav Klimt

Aus Anlass seines 150. Geburtstags im Jahr 2012 wurden mehrere Arbeiten von Gustav Klimt für grosse Ausstellungen nach Wien ausgeliehen. Jetzt sind alle Klimt-Werke wieder im Kunsthhaus Zug und bilden als Abschluss der Ausstellung einen eigenen Saal mit Gemälden und rund 30 Papierarbeiten der Stiftung Sammlung Kamm und des Leopold Museums, Wien. Während die gezeigten Gemälde Gustav Klimts Landschaften zum Thema haben, steht die Frau im Mittelpunkt der zeichnerischen Werke

Kuratoren: Matthias Haldemann und Marco Obrist

In Zusammenarbeit mit dem Leopold Museum, Wien, dem Lentos Kunstmuseum Linz und dem Museum der Moderne, Salzburg
Bis So 10. März

Di 8. Januar, 12.00–12.30: **Kunst über Mittag.** Kubin und «Das letzte Abenteuer», mit Matthias Haldemann

So 13. Januar, 10.30–12.00: **Führung.** Alfred Kubin, mit Marco Obrist

Di 15. Januar, 12.00–12.30: **Kunst über Mittag.** Kubin und der «Blaue Reiter», mit Sandra Winiger

Do 17. Januar, ab 12.00: **Kunst und Genuss.** Wiener Küche in der Kunsthhaus-Bar

Di 22. Januar, 12.00–12.30: **Kunst über Mittag.** Kubin als Illustrator, mit Jana Bruggmann

Di 29. Januar, 20.00: **Lesung.** Träume auf Lebenszeit – Kubin als Autor. Helmut Vogel, Schauspieler, Dramaturg und Regisseur in Zürich, liest zentrale Passagen aus Alfred Kubins Roman «Die andere Seite»

So 3. Februar, 13.00–15.00: **Familienworkshop.** Alfred Kubin, mit Sandra Winiger

Di 19. Februar, 12.00–12.30: **Kunst über Mittag.** Kubin als Autor, mit Jana Bruggmann

Fr 22. Februar, ab 12.00: **Kunst und Genuss.** Wiener Küche in der Kunsthhaus-Bar

So 24. Februar, 10.30–12.00: **Führung.** Alfred Kubin, mit Matthias Haldemann

Di 26. Februar, 12.00–12.30: **Kunst über Mittag.** Kubin und die Sammlung, mit Sandra Winiger

Kunsthhaus-Bar

Marktfrische Küche, hausgemachte Kuchen und feine Weine.

Reservierungen für das Mittagessen für mehrere Personen zwei Tage im Voraus erwünscht (Tel. 041 725 33 44)

IMPRESSUM

Herausgeberin

Interessengemeinschaft Kultur Zug,
in Zusammenarbeit
mit der Neuen Zuger Zeitung

Redaktion

Andrea Schelbert (Leitung)

Korrektur

Rita Balmer

Satz

Sandra Föhn

Druck

Neue Luzerner Zeitung AG

Auflage

23 000 Exemplare. Als Beilage
in der Neuen Zuger Zeitung

Abonnement

Der Kulturkalender des Kantons Zug
ist auch im Abonnement erhältlich.
CHF 50.– pro Jahr (inkl. MWST.).
Zehn Ausgaben (Doppelnummer
Januar/Februar und Juli/August).
Das Abonnement verlängert sich nach
Ablauf eines Jahres automatisch

Redaktionsschluss

Montag, 11. Februar 2013

für Ausgabe März 2013

(Erscheinungsdatum 26. Februar 2013)

Für fehlerhafte Informationen übernimmt
die Redaktion keine Haftung

Inserateschluss

Mittwoch, 13. Februar 2013

für Ausgabe März 2013

Mediadaten unter

www.kulturkalenderzug.ch

Redaktionsadresse

Kulturkalender des Kantons Zug

Untermüli 3, 6300 Zug

Tel. 041 710 40 88

redaktion@kulturkalenderzug.ch

Internet

Kulturkalender unter

www.kulturkalenderzug.ch

Weitere Anlässe abrufbar unter

www.stadtzug.ch (Aktuelles – Anlässe)

Bürozeiten

Mo–Fr 9.30–12.00, 14.00–17.30

Bildrechte

Museum für Urgeschichte(n) Zug:

Res Eichenberger

Museum für Urgeschichte(n)

Hofstrasse 15, Di–So 14.00–17.00 (So und Feiertage Eintritt frei)
 1. Januar geschlossen, 2. Januar 14.00–17.00
 Schulen und Gruppen zusätzlich nach Vereinbarung
 Tel. 041 728 28 80, www.museenzug.ch/urgeschichte

Sonderausstellung

Geschmückt & bewaffnet**Frühmittelalterliche Grabfunde aus Baar**

1300 Jahre lagen die Grabbeigaben von der Früebergstrasse in Baar im Boden verborgen. Im Jahr 2000 wurden sie von der Kantonsarchäologie Zug ausgegraben und anschliessend sorgfältig von Erde, Schmutz und Rost befreit. Nach Abschluss der wissenschaftlichen Bearbeitung präsentiert nun die Sonderausstellung die wichtigsten Funde aus den rund 200 Gräbern des frühen Mittelalters. Aufwändig verzierte Gürtelschnallen, bunte Glasperlen und scharfe Schwerter ziehen das Publikum in ihren Bann

Bis So 8. September

Permanente Ausstellung

Reise in die Vergangenheit

Altsteinzeitliche Jägerinnen, Pfahlbauer, Händler der Eisenzeit, Römerinnen und frühmittelalterliche Krieger haben ihre Spuren im Kanton Zug hinterlassen. Zahlreiche archäologische Funde zeugen von rund 20 000 Jahren Vergangenheit. Lebensbilder, Modelle und Geschichten machen den Alltag vergangener Epochen im Museum wieder lebendig. Umfangreiches didaktisches Material für Schulklassen; Führungen, Apéros und Erlebnisprogramme für Gruppen

Mi 2. Januar, 15.30: **Führung und Neujahrsapéro.** Rundgang mit Ursina Zweifel, Archäologin. Anschliessend Apéro

So 13. Januar, 15.00: **Aktuelle Entdeckungen der Kantonsarchäologie.** Rückblick auf die Höhepunkte des Zuger Archäologiejahres 2012. Vortrag von Stefan Hochuli, Leiter Amt für Denkmalpflege und Archäologie Zug

Fr 25. Januar, 18.30: **Eröffnung der Sonderausstellung.** Geschmückt & bewaffnet – Frühmittelalterliche Grabfunde aus Baar

So 27. Januar, 14.00–17.00: **Mit Hammer und Amboss.** Markus Döring und Dino Zimmermann demonstrieren, wie die kunstvoll verzierten Ausrüstungsteile der frühmittelalterlichen Krieger entstanden. Mit den dekorativen Flechtbandornamenten und Tierstilmotiven der Gürtelgarnituren können T-Shirts und Taschen bedruckt werden

Mi 13. Februar und Do 14. Februar, 9.30–12.00 oder 14.00–16.30:

Bunte Glasperlen herstellen. Workshop für Kinder ab 8 Jahren. Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich

So 24. Februar, 14.00–17.00: **Was Skelette uns erzählen.** Die Anthropologin Sabrina Meyer führt in die Geheimnisse ihrer Arbeit ein und präsentiert Skelette aus Baar. Anschliessend darf sich jeder selbst im Knochen bestimmen versuchen. 14.15, 15.15, 16.15: Start der Präsentation. Für Kinder ab Schulalter und Erwachsene

Fischereimuseum

Unter Altstadt 14 a, Individuelle Führungen nach Vereinbarung
 Tel. 041 710 36 34, www.fischereimuseumzug.ch

Brüten – Entdecken – Fischen

Schaubrutanlage, Geschichte der Fischerei, Technik des Fischfangs. Historisches über den Zuger Röteli und das Zuger Brutglas, Berufs- und Angelfischerei, Gewässer und ihre Bewohner

Afrika-Museum

St.-Oswalds-Gasse 17, Mo–Fr 8.30–11.30, 14.00–17.00, Sa/So auf Anfrage
 Tel. 041 711 04 17

Ständige Ausstellung mit **Masken und Fetischen aus Zentralafrika**, Schnitzereien, Schmuck und Musikinstrumenten. Die seltenen Exponate der Ausstellung stammen aus Zentralafrika, aus dem südlichen Afrika und aus Madagaskar. Einige Objekte lassen sich auf das 18. und 19. Jahrhundert zurückdatieren

Altstadthalle

Unter Altstadt 14

Gruppe Uros Predic

Bis Do 3. Januar

Offen: Mo–Mi 16.00–19.00, Do 15.00–17.00

LebensArt

Die etwas anderen Bilder von Christian Bisig

Der Künstler hat sich vom Historischen in eine neue Richtung gewagt und zeichnet seine Ausdruckskraft in neuen Bildern

Vernissage: Do 17. Januar, 18.00. Ansprache von Albert Müller, ehemals Zuger Stadtschreiber

Finissage: So 20. Januar, 10.00–15.00

Offen: Fr/Sa 10.00–21.00, So 10.00–15.00

Gruppenausstellung

Elements: Design trifft Malerei trifft Fotografie

Isabel Gibson, Stefan Gibson und Peter Hofstetter, alle ansässig im Kanton Zug, zeigen ihre aktuellen Werke. Das zentrale Thema der Arbeiten ist Wasser, Räume und Oberflächen

Eröffnungsapéro: Do 21. Februar, 18.00–22.00

Bis So 24. Februar

Offen: Fr/Sa 10.00–21.00, So 10.00–18.00. Die Künstler sind anwesend

SPONSOREN

Der Kulturkalender des Kantons Zug wird unterstützt
 vom Kanton und allen Gemeinden sowie von

NEUE
 ZUGER ZEITUNG

**INHALT**

Ausstellungen	Seiten	2– 8
Szene	Seiten	10–12
Veranstaltungen	Seiten	16–41
Inserate	Seiten	4–44

Ankenwaage

Ober Altstadt 18 a, Di/Mi/Fr 13.00–18.00, Do 13.00–21.00, Sa 10.00–16.00,
So 11.00–18.30 oder nach Vereinbarung, Tel. 079 298 30 92

Sabine de Spindler – Moi et Toi

Arbeiten in Mischtechnik auf Leinwand, Radierungen, Fotografien
Mit der Ausstellung «Moi et Toi» gibt die Zugerin Sabine de Spindler erstmals Einblick in ihr vielseitiges Œuvre und zeigt, in welcher Breite der Titel zu lesen ist. Auf grossformatigen Leinwänden werden Wirkungen von Begegnungen thematisiert, die sich im unmittelbaren Moment genau so zeigen, wie sie als eine in der Zukunft liegende Spur oder Erinnerung auftauchen können. Und zwischen diesen Polen bewegen sich auch ihre Radierungen und Fotografien, in denen sie uns mit Bildern des selbst versunkenen Ichs und des sehnsuchtsvollen Anderen überrascht
Vernissage: Do 10. Januar, ab 19.00. 19.30: Einführung durch die Kuratorin Mandy Gnägi. Klavier-Improvisationen gespielt von Thomas Schicker
Führung: So 13. Januar, 11.00. Mit der Kuratorin. «Bach-Suite für Cello» gespielt von Jonas Iten
Apéro und Führung: Do 17. Januar, ab 18.00. 19.00: Führung durch die Kuratorin
Finissage: Sa 20. Januar, 11.00–18.30. 17.00: Abschlussführung durch die Kuratorin

Atelier Animalia

Unter Altstadt 8, Do/Fr 14.00–18.00, Sa 11.30–16.00 oder nach Vereinbarung
Tel. 079 711 89 89, www.animalia.ws

Permanente Ausstellung

Verena Kirchlechner, Tiergemälde in Acryl

Galerie Ammann

Seestrasse 15, Mi–Sa 10.00–17.00, So 11.00–17.00, 2. Januar geschlossen
Tel. 041 711 10 44, www.galerieammann.ch, www.shireen.ch

Beständigkeit des Flüchtigen

Isabella Ammann, Keramik, Porzellan, Schmuck

Shireen, Caroline von Schulthess, Lichtskulpturen, Fotos, Video

Finissage: So 6. Januar, 12.00–17.00

ich bringe das, was ich das organische nenne, mit dem, was ich das abstrakte nenne, zusammen.
(lee krasner, in uta grosenik, woman artists, s.178)
mich interessiert die seele eines objekts, nicht das maschinelle daran.
(rebecca horn, ibid. s.156)

bild
end e

info und anmeldung unter:

aktzeichnen lenz
7.1. - 25.4.2013
montags 19.00-21.00
schnupperabende möglich

maria bettina cogliatti
atelier grienbachstr. 15
ch - 6300 zug
natel 079 290 87 90
bettina.cogliatti@bluewin.ch

Galerie Carla Renggli

Ober Altstadt 8, Di–Fr 14.00–18.30, Sa 10.00–16.00, 1./2. Januar geschlossen
Tel. 041 711 95 68, www.galerie-carlarenggli.ch

Gruppenausstellung

Neues aus den Ateliers

Werke von Petra Amerell, Ursula Bucher, Maurice Ducret, Gabi Fuhri-
mann, Paul Louis Meier, Marlise Mumenthaler, Christina Priska Oldani,
Jan Petersen, Esther Roth, Willi Siber, Jürg Wylenmann, Maria Zraggen,
Franziska Zumbach
Bis Sa 12. Januar

Jörg Mollet, Malerei

Barbara Jäggi, Blechobjekte

Vernissage: Sa 26. Januar, 17.00

Apéro mit den Künstlern: So 24. Februar, 14.00–17.00

Bis Sa 2. März

Galerie Das Da

Unter Altstadt 16, So 13.30–16.30
Tel. 041 710 23 54

Weihnachtsausstellung – Holz und Stahl

Nik Stahlberger, Massivholz-Kettensäge-Möbel. Aus Bäumen werden
Regale, Truhen oder Sitzbänke

Lukas Arbenz, Stahl-Schmiede-Spiele. Aus Stahlquadern werden
Spiralen, Schnecken-Rätsel

Weitere Unikate von verschiedenen Künstlerinnen und Handwerkern

Finissage: So 20. Januar, 13.30

Galleria Artepunto.ch

Unter Altstadt 17, Do/Fr 13.30–18.30, Sa 10.00–16.00
www.artepunto.ch

Permanente Ausstellung

Stücke, Werke und Artikel von 22 Schweizer Designschaffenden

Kunststube A4 – Beat O. Iten

Kirchenstrasse 2, Di/Do/Fr 9.00–12.00, 14.00–18.00, Sa 9.00–13.00
Tel. 041 711 40 47

Karin Brunner, Neue Arbeiten

Vernissage: Sa 12. Januar, 11.00–17.00

Apéro: So 13. Januar, 11.00–14.00. Die Künstlerin ist anwesend

Finissage: Sa 16. Februar, 11.00–17.00. Die Künstlerin ist anwesend

K'werk Zug – Bildschule bis 16

Artherstrasse 27, www.kwerk-zug.ch

Werkschau – Semesterarbeiten Experimentierwerkstatt

Sa 26. Januar, 14.00–17.00. Ab 14.00: Präsentation der Semesterarbei-
ten; Workshops Textil- und Trickfilmwerkstatt. 14.30–16.30: Führungen.
16.00–17.00: Werkstatt-Schnupperstunde

K'werk Zug ist ein ausserschulisches Bildungsangebot im Bereich Gestal-
tung und Kunst für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

WEISSGOLD®

NEUGASSE 27 | KOLINPLATZ 3 CH 6300 ZUG TELEFON 041 710 72 72 WWW.WASSMANN.CH

Holz ist unsere Welt



lbelweg 20, 6300 Zug
Tel. 041 761 70 91 info@schreinerei-baumgartner.ch
Fax 041 761 79 10 www.schreinerei-baumgartner.ch



Live Jazz

cooler Jazz und Ambiente

Live-Jazz-Quartett

Termine

Donnerstag, 10. 1. + 21. 2.
ab 20:15 bis ca. 22:30 Uhr

Ort

le Bar du Boeuf
St.-Oswaldsgasse, Zug
041 729 32 12
www.ochsen-zug.ch

Musiker

Hugo Helfenstein, trp
Roberto Bossard, git
Raffaele Bossard, kb
Christoph Müller, dr

www.live-jazz.ch

DER LETZTE HENKER

Ein spannendes Stück Zeitgeschichte

VON ELIAS PERRIG UND PETER-JAKOB KELTING
MUNDARTFASSUNG VON KURT BÖSCH

REGIE: RAFAEL ITEN

VORFÜHRUNGEN 17. Januar – 16. Februar 2013
ORT Theater Burgbachkeller Zug

ZUGER
Spülkü
www.zuspi.ch

VORVERKAUF www.zuspi.ch oder 079 885 47 27
Mo bis Fr 9.00–12.00 / 14.00–17.00 Uhr

MUSIKALISCHE FEIERSTUNDE

JUBELMESSE

CARL MARIA VON WEBER
FÜR CHOR, SOLI, ORGEL UND ORCHESTER

SONNTAG, 13. JANUAR 2013, 17.00 UHR
KIRCHE OBERWIL BEI ZUG

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
ROMANZE G-DUR FÜR VIOLINE UND ORCHESTER OP. 40
DEBORAH MARCHETTI, VIOLINE

WOLFGANG AMADEUS MOZART:
SONATE FÜR ORGEL UND ORCHESTER KV 329

MOTETTEN FÜR 8-STIMMIGEN CHOR A CAPELLA
FELIX MENDELSSOHN MAX Reger
ENGELBERT HUMPERDINCK JOSEF Rheinberger

AUSFÜHRENDE
KIRCHENCHOR BRUDER KLAUS OBERWIL UND AD HOC CHOR

MARIA GIANELLA	SOPRAN
FRANZISKA SCHNYDER	ALT
GEORG FLUOR	TENOR
FABRICE RAVIOLA	BASS
YOKO INNAI	OBOE
NICOLA KATZ	KLARINETTE
XAVIER ALIG	FAGOTT
PIUS DIETSCHY	ORGEL
ROMANA PEZZANI	KONZERTMEISTERIN

ORCHESTER AD HOC

ARMON CAVIEZEL

LEITUNG

EINTRITT FREI:
KOLLEKTE ZUGUNSTEN EINER KARITATIVEN ORGANISATION
WWW.CHOROBERWIL.CH

Reformierte Kirche Zug

Alpenstrasse, Mo–So 9.00–12.00, 14.00–17.00
Tel. 041 726 47 47

Krippe «Tier und Mensch»

Bis So 6. Januar

Shedhalle

Hofstrasse 15, täglich 14.00–17.00

Bauprofile

More Than Meets The Eye – Landschaften mit Profil

Die seit vielen Jahren in Zug beheimatete Architekturfotografin Regine Giesecke hat im Laufe eines Jahres Baugespanne überwiegend in Stadt und Kanton Zug in schwarz-weiss Fotografien dokumentiert. So ist eine Serie von teils poetisch, teils dramatisch anmutenden Fotografien entstanden. Auf LKW-Plane gedruckt, sind Gieseckes Arbeiten zu sehen. Auf besondere Weise zeigen die Bilder dabei ein Stück Veränderung in Zug und Umgebung, in dem sie die kurze Zeitspanne einfangen, bevor die alten, teilweise historisch eindrucksvollen Bauwerke verschwinden oder eine bis dahin freie Landschaft bebaut wird

Vernissage: Fr 11. Januar, 19.00

Bis Sa 26. Januar

Zeitbild: Ein Blick zurück in die Zukunft

Blasenbergrasse, Widenstrasse in Oberwil, Zugerbergstrasse/Oberwiler Kirchweg, Bahnhofstrasse, Dammstrasse, Baarerstrasse/Güterstrasse, Industriestrasse/Mattenstrasse

Sieben Zeitbilder – Fünfte Serie

Stadt-Wander-Installation mit historischen Ansichten von Zug
Zugs Gesicht hat sich verändert. Die Schwarz-Weiss-Fotografien dokumentieren den städtebaulichen Wandel Zugs auf eindrückliche Weise
Bis auf weiteres

Künstlerische Installation im öffentlichen Raum, realisiert von DNS-Transport Zug in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Denkmalpflege/Direktion des Innern und der Stadt Zug

BAAR**Ateliergalerie Elisabeth Jacob**

Obermühle 10, Di 14.00–17.00, Do 9.00–12.00, 13.15–17.00 oder nach Vereinbarung
Tel. 079 311 01 84, www.atelier-jacob.ch

Permanente Ausstellung

Elisabeth Jacob, Acryl/Mischtechnik, Aquarell

Ateliergalerie Othmar Schmid

Mühlegasse 18 (Victoria-Areal), jeden Mittwoch 13.30–17.30 oder nach Vereinbarung
Tel. 079 664 34 36, www.othmarschmid.ch

Permanente Ausstellung

Othmar Schmid, Bilder in Acryl, Sand, Marmormehl, Holz, Metall, Glas

Brigitte Moser Schmuck Galerie

Dorfstrasse 27, Mi–Fr 10.00–12.00, 14.00–18.00, Sa 10.00–12.00
Tel. 041 711 78 80, www.brigitte-moser-schmuck.ch

Permanente Ausstellung

Brigitte Moser, Schmuck

Natur in Form und Struktur

Fotoarbeiten von **Nathalie Zehnder Ruhstaller** und **Christine Shelton-Marclay**

Vernissage: Do 24. Januar, 18.00–20.00

Offene Galerie: Sa 26. Januar, 10.00–14.00

Bis Sa 2. März

Galerie Arrigoni

Weststrasse 3, Di–Fr 14.00–18.00, Sa 13.00–17.00
Tel. 041 710 55 80, www.galerie-arrigoni.ch

Die phantastischen Welten

Elso Schiavo, Bildwerke, Objekte

Annegret Maria Kon, Skulpturen aus Ton

Neue Metallarbeiten auf Holzsockel von Elso Schiavo, die auch als Wandobjekt platzierbar sind. Daneben sind bis zu lebensgrosse skulpturale Arbeiten von Annegret Maria Kon zu sehen. Die menschlichen Abbilder sind in gebranntem Ton und teilweise bemalt

Bis Do 31. Januar

Galerie Billing Bild

Büelmattweg 4, Mi–Fr 14.00–18.00, Sa 11.00–16.00, So 14.00–17.00
oder nach Vereinbarung, Tel. 041 761 50 28, www.billingbild.ch

Lukas Hoffmann – Ein, zwei Winter

Der Künstler zeigt Arbeiten der letzten zwei Jahre. Darunter werden Bilder zu sehen sein, die diesen Herbst während seiner zweimonatigen Europareise im Zusammenhang mit einem Stipendium der Otto Pfeifer Stiftung entstanden

Vernissage: Do 10. Januar, 18.00–20.00

Apéro: So 13. Januar, 14.00–17.00

Bis So 3. März



Neueröffnung an der Obermühle in Baar

Atelier: Elisabeth Jacob

Kurse für Acryl/Mischtechnik/Aquarell

Kursprogramm unter www.atelier-jacob.ch
Elisabeth Jacob, Obermühle 10, 6340 Baar, 079 311 01 84

Sonderausstellung

geschmückt



& bewaffnet

URGESCHICHTE (Z)
MUSEUM FÜR
ZUG

ab Samstag, 26. Januar
Vernissage
Freitag, 25. Januar
18.30 Uhr

HOFSTR. 15 CH-6300 ZUG
T. 041-728-28-80
www.museenzug.ch

**MEHR MUSIK
MEHR ABWECHSLUNG**



Z-Galerie

Dorfstrasse 6 a, Mi–Fr 15.00–18.00, Sa/So 11.00–14.00
Tel. 041 761 13 33

Mona Arnold, Bilder
Margrith Burkhardt, Eisen-Objekte
Finissage: So 6. Januar, 11.00–14.00

Zuger Kantonsspital

Landhausstrasse 11, Mo–Fr 7.00–19.00, Sa/So 8.00–19.00
Tel. 041 399 11 11, www.zgks.ch

Vom Fuss der Mauern in den Horizont

Arbeiten von Dorothea Rust, Köppl/Začek, Hina Strüver, Relax, Katja Schenker, Renatus Zürcher. Abschluss der künstlerischen Bespielung im Zuger Kantonsspital. Konzept und Realisation: Susann Wintsch, im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Zug
Eröffnung: Do 21. Februar, 19.15: Grusswort von Regierungsrat Stephan Schleiss, Vorsteher der Direktion für Bildung und Kultur
Bis auf weiteres

CHAM

Werk-Raum-Kunst

Flurstrasse 20, Hagendorn, Mi–Fr 14.00–18.00, Sa 10.00–14.00
Tel. 079 514 25 52, www.werk-raum-kunst.ch

Permanente Ausstellung
Rita Landolt, Werk-Raum-Impressionen

Kreis der SonntagsmalerInnen

Jeden ersten Sonntag im Monat kann der Raum für kreatives Malen und Gestalten genutzt werden. Ohne Voranmeldung, Platzzahl beschränkt
So 3. Februar, 12.00–15.00

ROTKREUZ

Gemeinde- und Schulbibliothek

Meierskappelerstrasse 9, Mo–Fr 8.30–11.00, 14.00–18.00 (Di bis 20.00), Sa 10.00–13.00
Während den Schulferien: Mo–Fr 15.30–18.00 (Di bis 20.00), Sa 10.00–13.00
Tel. 041 790 47 31, www.risshotkreuz.ch

Illetrismus – Wenn Schreiben und Lesen Mühe bereiten

Eröffnung: Mi 9. Januar
Bis So 24. Februar

Kunstatelier Kegelbahn – Hans Galliker

Poststrasse 1, Tel. 041 798 18 40 / 079 821 99 44
www.hansgalliker.ch

Jeden Donnerstag ab 18.00: **KunschtDonnschtig**. Besichtigungen, Gespräche, Vernissagen, Vorführungen oder Diskussionen über Kunst und Kultur

STEINHAUSEN

Forum Zugerland

Einkaufscenter Zugerland, 2. Etage, Mo–Do 9.00–19.00, Fr 9.00–21.00, Sa 8.00–17.00
www.ekz-zugerland.ch/forum-zugerland

Landschaften und Seelenlandschaften

André de Maertelaere, Ölbilder
Margaretha Gubernale, Ölbilder
Bis Sa 5. Januar

40 Jahre Helvetas Panoramakalender

Alltag fern des Alltäglichen

Fotografen aus den palästinensischen Gebieten, aus Bangladesch und aus Kolumbien zeigen Bilder aus dem Alltag in ihrem Land
Eröffnung: Do 10. Januar
Bis Sa 26. Januar

Relikte von Nirgendwo

Irène Hänni, Pigmented Inkprints
Walter Hurschler, Eisenplastiken
Vernissage: Fr 1. Februar, 19.00
Bis Sa 2. März

MENZINGEN

Institut Menzingen

Hauptstrasse 11, täglich 14.00–17.00, Führungen nach Vereinbarung
Tel. 041 757 40 40, www.institut-menzingen.ch

Ausstellung **Mutter Bernarda** und **Missions-Museum** «Der steinige Weg einer aussergewöhnlichen Frau» mit Kulturgütern aus Afrika, Indien, Sri Lanka und Südamerika

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

Edlibach, täglich 8.00–18.00
Tel. 041 757 14 14, www.lassalle-haus.org

Lichtkuppel und Lebensquelle

Grabstätten von Heiligen im Islam
Bis So 10. Februar



theater
burgbachkeller



Premiere / Do / 17.1. / 20 Uhr
ZUGER SPIILLÜÜT – DER LETZTE HENKER
Ein spannendes Stück Zeitgeschichte
18. / 24. / 25. / 26. / 27. (17h) / 30. / 31. Januar
1. / 2. / 3. (17h) / 6. / 7. / 8. / 9. / 14. / 15. / 16. (DERNIERE) Februar



Mo / 18.2. / 20 Uhr
ACHIM ESCHER TRIO + GUEST
mit Achim Escher, Hans-Peter Pfammatter, Silke Eberhard
und Pelayo Arrizabalaga



Do / 21.2. / 20 Uhr
QUERBEET
Ein Programm über und durch die Schwabenseeele
mit Dieter Huthmacher



Fr / 22.2. + Sa / 23.2. / 20 Uhr
NAGELFLUE
Ein Konglomerat aus Musik, Performance und Worten
Soloprogramm von und mit Werner Iten

JANUAR+
FEBRUAR

Theater im Burgbachkeller
St.-Oswalds-Gasse 3
6300 Zug

www.burgbachkeller.ch
info@burgbachkeller.ch

Vorverkauf //
THEATER IM BURGBACHKELLER / 041 711 96 30 /
Di bis Fr 13.30–18.30 Uhr / Abendkasse: 45 min vor Vorstellungsbeginn //
THEATER CASINO ZUG / Artherstrasse 2–4
041 729 05 05 / karten@theatercasino.ch //
SBB-REISEZENTRUM BAHNHOF ZUG //
TICKETPORTAL-Verkaufsstellen / Manor, Coop City

Virtuose Klanggeschichten

Konzert: Martin O. – Cosmophon |

Lorzensaal, Cham | Freitag, 1. Februar, 20.00 Uhr

Der Schweizer Stimmenakrobat Martin O. zeigt neue Dimensionen seines künstlerischen Schaffens. Er jongliert mit Bildern, greift in die Tasten, erzählt, imitiert und gestikuliert. Mal laut, mal leise, mal humorvoll und dann wieder ernst. Aber immer raffiniert und perfekt inszeniert. Der Künstler führt mit seinem zweiten Solo-Programm «Cosmophon» in eine Welt, wo Musikalität, Kreativität und technische Möglichkeiten zu einem Ganzen verschmelzen. Quer durch alle Genres und Sprachen zeigt sich Martin O. als musikalischer Kosmopolit. Er setzt Bildprojektionen ein und verblüfft mit der virtuellen Beherrschung seines Loop-Geräts, dass die von ihm inszenierten Klänge erzeugt und in Endlosschleifen abspielt. Nebst seinem akrobatischen Stimmenspiel kommt auch sein E-Piano zum Einsatz – und urplötzlich packt er seine Geige aus, wird orientalisch und hebt dann mit sphärischen Klängen ins Weltall ab. Virtuos mischt Martin O. Töne und Bilder zu audiovisuellen Szenen und diese wiederum zu einem abendfüllenden Programm. Verspielt und raffiniert – und so präzise wie ein Schweizer Uhrwerk. Martin O.: Martin Ulrich. Coaching: Roland Ledergerber. Künstlerische Mitarbeit: Tom Ryser.



Alltag in Baar vor 1300 Jahren

Sonderausstellung: Geschmückt & bewaffnet |

Museum für Urgeschichte(n), Zug | Samstag, 26. Januar bis Sonntag, 8. September



Die neue Sonderausstellung präsentiert die frühmittelalterlichen Grabfunde von der Früebergstrasse in Baar. 1300 Jahre lagen die Grabbeigaben im Boden verborgen. Im Jahr 2000 wurden sie von der Kantonsarchäologie Zug ausgegraben und anschliessend sorgfältig von Erde, Schmutz und Rost befreit. Viele der frühmittelalterlichen Baarerinnen und Baarer wurden gut ausgestattet ins Grab gelegt. Es scheinen feste Regeln für die Bestattung von Frauen, Männern und Kindern gegolten zu haben. Reich mit Schmuck behangen sind die Frauen, bis an die Zähne bewaffnet die Männer. Einige dieser Menschen können in der Ausstellung quasi auf Knopfdruck «zum Leben erweckt werden». Sie erzählen als lebensgrosse Projektion, was es mit ihrem Schmuck und ihrer Ausrüstung auf sich hat. Manche Stationen der Ausstellung lassen sich zudem riechen, ertasten oder erleben. Die Sonderausstellung geht auch der Frage nach, wie und wo die Menschen im frühmittelalterlichen Baar lebten, wie ihre Gesellschaft strukturiert war und woran sie glaubten. Das Rahmenprogramm bietet zahlreiche Vorführungen, Vorträge und Workshops. Während der gesamten Dauer der Ausstellung ist auch das Atelier in Betrieb. Dort findet das Publikum eine einfache, vom Frühmittelalter inspirierte Werkstatt. Für Gruppen und Schulklassen werden spezielle Führungen angeboten. Die Sonderausstellung wird am Freitag, 25. Januar um 18.30 Uhr eröffnet.

Farbiger Papierschnipsel-Regen

Bühne: City Contemporary Dance Company Hong Kong |

Theater Casino, Theatersaal, Zug | Donnerstag, 31. Januar, 20.00 Uhr



Die City Contemporary Dance Company hat ursprünglich den Modern Dance nach Hong Kong gebracht. Und dann das, was sie mit ihm dort angestellt haben, wieder in die Welt exportiert. Das Tanztheater ist seit über 30 Jahren dafür bekannt, dass es seinen Stil immer wieder neu erfindet. Und dafür, dass es sich stark von seiner Heimatstadt inspirieren lässt. Daraus entsteht dann Tanz, voll von der urbanen Mischung aus asiatischen Traditionen und westlichen Einflüssen. Hong Kongs führendes Tanzensemble verspricht einen Abend von ungewöhnlicher Suggestion mit beeindruckenden Choreografien. Die vor Energie nur so sprühenden Tänzerinnen und Tänzer

sind echte Publikumsmagnete geworden. Unter der künstlerischen Leitung ihres Gründers Willy Tsao hat sich das seit 1979 bestehende Ensemble zu einem der international konkurrenzfähigsten Ensembles entwickelt. Nach wie vor verfolgt Tsao das Ziel, modernen Tanz in China zu etablieren und mit seiner unverwechselbaren choreografischen Handschrift weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit mit Künstlern anderer Sparten inspiriert zu immer neuen Ideen und Ansätzen. Willy Tsao verbindet Motive, Klänge und Bewegungsformen aus Pekingoper, Qi Gong und Tai Chi mit westlicher und chinesischer Rockmusik – das Ergebnis ist eine Tanzsprache, für die es scheinbar keine physikalischen Grenzen gibt. Mit einer geradezu selbstverständlichen Perfektion setzt das Ensemble auch die kühnsten Choreografenträume in die Realität um. Einführung mit Niels Gamm um 19.15 Uhr.

Ein Sommer voller Spass und Musik

Musical: VoiceSteps.juniors – Camp Rock |

Lorzensaal, Cham | Freitag, 4. Januar bis Sonntag, 6. Januar

Das Musical «Camp Rock» basiert auf dem Disneyfilm «Camp Rock 2: The Final Jam». Ein Rock-Musical, das die Liebe zur Musik feiert und den Zusammenhalt unter den Kindern und Jugendlichen fordert und fördert. Die VoiceSteps.juniors arbeiten bei ihrem diesjährigen Projekt zum ersten Mal mit einer Liveband zusammen: The Lyrics of Heaven (Bild). Die Band besteht aus vier jungen, talentierten Musikern: Boris Tolic (Drums), Denis Signorell (Vocals), Michel Obrist (Bass), Pavek Bilic (Gitarre). Zur Geschichte: Keine freut sich mehr auf den Sommer im «Camp Rock» als Mitchie. Endlich sieht sie ihre grosse Liebe Shane wieder. Mit seinen Brüdern Nate und Jason ist Shane auch dieses Jahr mit von der Partie. Die Freude des Wiedersehens währt aber nicht lange, die harte Konkurrenz von «Camp Star» macht den «Camp Rockern» das Leben schwer. Das «Camp Rock» verliert immer mehr Teilnehmer und Mitarbeiter. So steht das Camp kurz vor dem Aus, wären da nicht Mitchie, Shane und seine Brüder, die kurzerhand selbst die Rollen der Tanz- und Musiklehrer übernehmen, um «Camp Rock» am Leben zu halten. Doch können sie ihren Herausforderern von «Camp Star» in der bevorstehenden TV-Competition die Stirn bieten? Sandra Müller (Regie), Esther Geissberger (Gesang) und Stephanie Hächler Hess (Choreografie) haben mit den rund 65 Kindern im Alter von 10 bis 14 Jahren das Musical einstudiert.



Kammermusik trifft Tango

Neujahrskonzert:

Collegium Musicum Zug |

Liebfrauenkapelle, Zug |

Mittwoch, 2. Januar, 17.00 Uhr



Das Streichensembel lädt zum traditionellen Neujahrskonzert. Als Solist wurde Michael Zisman engagiert. Er gilt als eines der grössten Talente und Pioniere auf seinem Instrument – das Bandoneon. Dieses einzigartige Handzuginstrument ist berühmt für seinen charakteristisch tief melancholischen, warmen Klang. Zu Beginn des Konzertes erklingt das Werk des russischen Komponisten Alexander Glasunow. Das «Streichquintett A-Dur Op. 39» entstand 1892 in der schon von Luigi Boccherini favorisierten und von Franz Schubert ebenfalls verwendeten Besetzung mit zwei Violoncelli. Von grossem Charme ist das lebendige «Allegro», im Gegensatz dazu stehen das muntere «Pizzicato» und elegische Zwischentöne im «Scherzo», das sanft-sehnsüchtige «Andante sostenuto» und das spritzig-auftrumpfende «Finale». Weiter im Programm werden einige Paradenstücke aus dem Schaffen des Meisters des Tango Nuevo, Astor Piazzolla, präsentiert: «Oblivion» und «Libertango» sowie das wohl berühmteste «Adios Nonin». Mit «Tristezas para un doble A» ertönt Astors leidenschaftliche Ballade an sein geliebtes Instrument, das Bandoneon sowie an seine Lehrer, alles wichtige Figuren der Tangogeschichte. Der dritte Satz aus der Piazzollleana Suite ist eine kleine Hommage Zismans an sein grosses Vorbild. Es spielen Michael Zisman (Bandoneon), Albor Rosenfeld und Fabienne Thönen (Violine), Alessandro D'Amico (Viola), Anne-Christine Vandewalle und Anna-paola Zismann-Jacomella (Violoncello).

Energie aus New Orleans

Film und Konzert mit Essen: Liquid Land |

Kulturzentrum Galvanik, Zug | Samstag, 12. Januar, 19.30 Uhr |

Aige Esdewebe, Zug | Sonntag, 13. Januar, ab 9.00 Uhr

Wer New Orleans hört, denkt an Wirbelsturm oder Mardi Gras. Der Musiker Simon Berz und die Filmemacherin Michelle Ettlin haben eine andere Seite der angeschlagenen Musikstadt kennengelernt und bringen mit ihrem Projekt «Liquid Land» eine Gruppe von Musikern mit, welche sich abseits von ausgetretenen Pfaden eine Szene geschaffen haben, in der experimentiert wird mit alten und neuen Sounds, und in welcher der soziale Aspekt der Musik eine ebenso wichtige Rolle spielt wie die Fähigkeit, zu improvisieren. Ein Dokumentarfilm, ein Konzert und kreolische Spezialitäten lassen ein anderes New Orleans kennenlernen. Das Projekt «Liquid Land» ist eine leidenschaftliche Zusammenarbeit von Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und aus New Orleans, das ab dem 10. Januar in verschiedenen Schweizer Städten zu hören und zu sehen sein wird. In Zug gibt es zwei Anlässe. Der Anlass am Samstag, 12. Januar beginnt um 19.30 Uhr mit der kulinarischen Entdeckungsreise der kreolischen Küche. Der Film wird um 21.30 Uhr gezeigt. Und anschliessend um 23.00 Uhr geht das Konzert mit Gästen aus New Orleans über die Bühne. Am Sonntag, 13. Januar gibt es ab 9.00 Uhr den feinen Sonntagsbrunch beim Aige. Hier ist eine Reservation empfohlen. Der Film wird um 11.00 Uhr im Kino Seehof gezeigt. Um 13.00 Uhr ist das Konzert im Aige.

Highlights mit Irish Folk

Konzert: Litha | Rathaus-Schüür, Baar |

Donnerstag, 21. Februar, 20.15 Uhr



Die Band «Litha» besteht aus vier Folkmusikern: Claire Mann, Aaron Jones, Jürgen Treyz und Gudrun Walther. Die vier Musiker verbinden die Musikstile ihrer Heimatländer Schottland, Irland und Deutschland. Mit Aaron Jones und Gudrun Walther verfügt die Band über zwei Lead-Sänger, die die komplette Bandbreite von Celtic/Traditional bis Songwriter/Blues abdecken und die sich mit dem Satzgesang ihrer Kollegen zu einer beeindruckenden Vierstimmigkeit verbinden. «Litha» stehen aber nicht nur für vokale Highlights, sondern auch für die rasanten Instrumentalstücke der irischen und schottischen Tradition. Fiddles, Flute und Akkordeon verbinden sich mit Gitarren, Bouzouki und Dobro zu einem berauschenden, ständig wechselnden Klangbild und nehmen den Zuhörer mit auf eine Reise, die immer wieder Station in den jeweiligen Heimatländern der Musiker macht, sich aber auch über deren Grenzen hinaus wagt.



Heidi

DAS MUSICAL FÜR KINDER

26.01.2013 Cham Lorzensaal 14 Uhr

Infos & Tickets
www.kindermusicals.ch, 0900 101 102 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz) oder bei Coop City, ÖKK und SBB

Partner: **ÖKK**

Presenting Partner: **coop**

Eine Produktion von Kinder musicals.ch

Jazzbrunch

Musik mit Red Garter Dixie-
land Band & Buffet von Velo-
club Steinhausen

20. Jan. 2013

Am traditionellen Jazzbrunch spielt dieses Jahr die Red Garter Dixieland Band aus Cham. Musikalisch orientiert am traditionellen Dixiestil und dem New Orleans Jazz.

Für das kulinarische Wohl sorgt wie immer der Veloclub Steinhausen mit einem reichhaltigen Buffet.

Sonntag, 20. Januar, 11:30 – 14 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen

Eintritt Fr. 35.-(Erwachsene) bzw. Fr. 1.-
pro Altersjahr (Kinder)

Reservation www.kultursteinhausen.ch,
Gemeindebibliothek Tel. 041 741 10 32

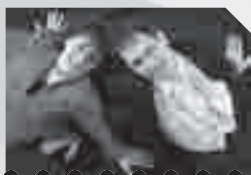


PROGRAMM JANUAR/FEBRUAR 2013

RATHUS SCHUUR



DI. 1. JANUAR
17.00 UHR



Eintritt: CHF 25.–
Ermässigt: CHF 15.–
Abo

Gemeindesaal Baar – Neujahrskonzert

KLAVIERDUO ADRIENNE SOÓS UND IVO HAAG

Das Baarer Klavierduo Adrienne Soós und Ivo Haag spielt einen Reigen beschwingter Walzer und Tänze von Johannes Brahms und Antonín Dvořák, symphonische Tänze aus der West Side Story und «dances exotiques» von Jean Françaix. Nach dem Konzert offeriert die Gemeinde den traditionellen Neujahrs-Apéro.

DO. 17. JANUAR
09.00 UHR



Eintritt: CHF 10.–
inkl. Kaffee und Gipfeli
kein Vorverkauf

Donschtig-Träff

NAHTODERFAHRUNG

Als sich in den 70er-Jahren die wissenschaftliche Forschung erstmals mit Nahtoderfahrungen befasste, galt dies noch als Weltsensation. Heute weiss man, dass Nahtoderfahrungen gar nicht so selten sind. Dr. Magdalen Bless wird als Historikerin über das Verhältnis verschiedener Kulturen und Epochen zum Tod sowie über die neuen Forschungen zu Nahtoderlebnissen berichten. Ausserdem wird sie über ihre eigene Nahtoderfahrung erzählen.

DO. 17. JANUAR
20.15 UHR



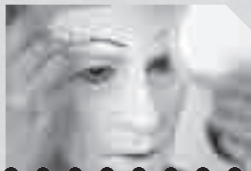
Eintritt: CHF 25.–
Ermässigt: CHF 15.–
Abo

Henry Camus

THE GRAND MENU

Henry Camus ist ein Allrounder von seltenen Gnaden, ein geborener Showman, Maulheld in vier Sprachen, Pianist, Akrobat, Jongleur, Einradler, Tänzer und Clown. Sein Action-Kabarett ist eine geistreiche Annäherung an die Frage, wie Gläubige und Atheisten miteinander umgehen. Lachsalven sind garantiert!

DO. 24. JANUAR
20.15 UHR



Eintritt: CHF 25.–
Ermässigt: CHF 15.–
Abo

Carlos Martinez

HAND MADE

Mit «Hand Made» gewann Carlos Martinez im Jahr 2004 den Publikumspreis des internationalen Theaterfestivals Almada bei Lissabon. Das Programm enthält die beliebtesten Klassiker aus dem langjährigen Repertoire des Mimen wie zum Beispiel «Der erste Flug», «Die Bushaltestelle» oder «Der Barbier». Ein leichtfüssiges Programm, das die Lachmuskeln strapaziert!

SO. 27. JANUAR
10.30 UHR



Eintritt: CHF 5.–
inkl. Getränk
kein Vorverkauf

Rathus-Schüür-Ping-Pong – Das aktuelle Gespräch

FASNACHTSOBERHÄUPTER IM GESPRÄCH

Der Räbenvater, die Faschallministerin und der Fröschenzunftmeister sind die unumschränkten Herrscher während der Fasnachtstage in der Gemeinde Baar. Urs Perner wird ihnen auf den Zahn fühlen, ihnen aber auch die Gelegenheit geben, ihr Herz auszuschütten.

DO. 21. FEBRUAR
09.00 UHR



Eintritt: CHF 10.–
inkl. Kaffee und Gipfeli
kein Vorverkauf

Donschtig-Träff

CLOWN IM ALTERSHEIM

Eine bunte Gestalt mit einer roten Nase zieht durch das Altersheim. Humor und Komik im Alter? Was darf sein? Wo sind die Grenzen? Clown Pelli, Esther Pellegrini, erzählt von ihrer Arbeit als gefühlvoller Clown in den Altersheimen.

DO. 21. FEBRUAR
20.15 UHR



Eintritt: CHF 25.–
Ermässigt: CHF 15.–
Abo

Claire Mann, Aaron Jones, Jürgen Treyz und Gudrun Walther

LITHA

Litha ist der Name einer der spannendsten neuen Irish Folk Bands, die in den letzten Jahren entstanden sind. Mit feurigen Tunes, treibenden Beats, gefühlvollen Slow-Airs, bis hin zu vierstimmigen Gesangssätzen und gänsehautverdächtigen Lead-Vocals begeistern vier der erfolgreichsten Folkmusiker Europas ihr Publikum. Instrumental sowie vokal ergänzen sich die vier Musiker traumhaft. Man darf sich auf einen Hörgenuss der Extraklasse freuen!

DI. 26. FEBRUAR
20.15 UHR



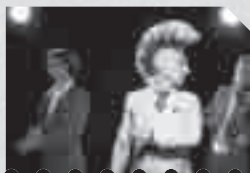
Eintritt: CHF 5.–
inkl. Getränk
kein Vorverkauf

Bibliothek in der Rathus-Schüür – Mann und Frau

DAS BAARER LITERATURQUARTETT

Christa Kaufmann, Grazia Portmann, Thomas Heimgartner und der Jurist Hans Hagmann diskutieren über Bücher zum Thema Mann und Frau.

DO. 28. FEBRUAR
20.15 UHR



Eintritt: CHF 25.–
Ermässigt: CHF 15.–
Abo

Andreas Thiel & Les Papillons

POLITSATIRE 4 – MACHT

Es ist unsicherer geworden in der Hölle, seit Bin Laden gestorben ist. Auch in Thiels 4. schwarzer Satire geht es um Politik, Tod und Champagner. Sekundiert wird der Satiriker ohne Furcht und Tadel von Les Papillons. Was der Klavierkavallerist Michael Giertz und der Geigenbogenfechter Giovanni Reber abfeuern, sind Leuchtraketen durch die Musikkultur.

VORVERKAUF

Gemeindebüro, Rathausstrasse 6,
6341 Baar, Telefon 041 769 01 43

VERANSTALTUNGEN

Dienstag 1. Januar

14.30

Tanz. **Alley Cat Dance.** Mit vollem Lindyhop-Schwung ins neue Jahr.
Ab 9.00: Brunch. Anmeldung erforderlich

■ **Aige Esdewebe Zug**

17.00

Orgelkonzert. **Hans-Jürgen Studer**, Organist aus Zug, interpretiert Werke von Franz Schmidt, Johann Sebastian Bach und Maurice Duruflé. Anschliessend kleiner Apéro. Veranstalter: GFK Gesellschaft der Freunde von Kirchenmusik Zug

■ **Reformierte Kirche Zug**

17.00

Neujahrskonzert. **Adrienne Soós und Ivo Haag.** Das Baarer Klavierduo spielt einen Reigen Walzer und Tänze von Johannes Brahms und Antonín Dvořák, Tänze aus der West Side Story und «Danses Exotiques» von Jean Françaix. Nach dem Konzert offeriert die Gemeinde Baar den traditionellen Neujahrspéro

■ **Gemeindesaal Baar**

17.00

Gottesdienst und Apéro. **Neujahrspéro.** Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberägeri. 18.00: Die Einwohnergemeinde Oberägeri und ihre Partner Korporation, Bürgergemeinde, katholische Kirchgemeinde und evangelische Kirchgemeinde laden zum Apéro. Musikalische Umrahmung durch die Folkloregruppe Aldeias de Portugal

■ **Maienmatt Oberägeri**

Mittwoch 2. Januar

15.30

Jahresauftakt. **Führung und Neujahrspéro.** Rundgang mit Ursina Zweifel, Archäologin. Anschliessend Apéro

■ **Museum für Urgeschichte(n) Zug**

17.00

Neujahrskonzert. **Collegium Musicum Zug.** Auf dem Programm stehen Werke von Alexander Glasunow und Astor Piazzolla. Mit Michael Zisman (Bandoneon), Albor Rosenfeld und Fabienne Thönen (Violine), Alessandro D'Amico (Viola), Anne-Christine Vandewalle und Annapaola Zisman-Jacomella (Violoncello)

■ **Liebfrauenkapelle Zug**

18.00

Rundgang. **Baarer Sagenspaziergang.** Auf dem Weg von der Rathus-Schüür bis zur Schutzengelkapelle erzählt Maria Greco Sagen und Legenden, skurrile Geschichten über Baarer-Originale, fantastische Begebenheiten und zu den Ruhnächten. Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten

■ **Rathus-Schüür Baar (Start)**

Donnerstag 3. Januar

20.00

Konzert. **Ländler-Jam.** In dieser zeitgenössischen Stubete purzeln die Ländler-Akkorde. Mit Julian von Flüe (Akkordeon), Lukas von Flüe (Schlagzeug), Richard Hugener (E-Bass), Sascha Koch (Gitarre, Gesang)

■ **Aige Esdewebe Zug**

VORVERKAUF

Chollerhalle Zug

www.chollerhalle.ch
www.starticket.ch
CallCenter 0900 325 325
(CHF 1.19/Min. ab Festnetz)
und Starticket-Vorverkaufsstellen

Theater im Burgbachkeller Zug

www.burgbachkeller.ch
Tel. 041 711 96 30
Theater Casino Zug, Tel. 041 729 05 05
Reisezentrum SBB Bahnhof Zug
www.ticketportal.ch

Theater Casino Zug

Artherstrasse 2–4 und Reisezentrum
SBB Bahnhof Zug, Tel. 041 729 05 05
www.theatercasino.ch
www.ticketportal.ch

Rathus-Schüür Baar

Gemeindebüro, Rathausstrasse 6
Tel. 041 769 01 43, www.baar.ch
Abendkasse: Tel. 041 761 31 59

Lorzensaal Cham

Reisezentrum SBB Bahnhof Cham
Tel. 041 780 81 40
www.ticketcorner.com
www.starticket.ch

Allison-Burnside Express in Cham

www.starticket.ch, www.live-in-cham.ch

Bläserphilharmonie Zug in Baar

www.blaeserphilharmonie.ch

Brunch im Aige Esdewebe

www.allesistgut.ch

Camp Rock in Cham

www.camprockmusical.ch
City Reisebüro, Metalli
und Bahnhofstrasse 32, Zug

Cantori Contenti Chor in Zug

www.cantoricontenti.ch
Foto Optik Grau, Zug

FLIZ-Filmclub, Kino Gotthard Zug

Tel. 041 726 10 02, www.fliz.ch

Heidi-Musical in Cham

www.ticketportal.ch

Heinrich Müller in Cham

www.starticket.ch, www.live-in-cham.ch

Jazz in Baar

Tel. 041 761 15 85

Jazzbrunch in Steinhausen

www.kultursteinhausen.ch

Kammer-Solisten in Zug

www.kammersolisten.ch

Kinder- und Jugendtheater Zug

Tel. 041 787 35 11
www.kindertheaterzug.ch

Kulturstammbeiz in der Gewürzmühle

lobby@gewuerzmuehle.ch

Kulturzentrum Galvanik Zug

www.starticket.ch, www.galvanik-zug.ch

Männerchor Hagendorn

Tel. 041 780 67 90, Di–Fr 18.00–20.30
(ab 8. Januar, Familie Bircher)

Multivisionen «Grönland–Patagonien–Himalaya», «Kanada» und «Mekong»

www.explora.ch

Multivision «Island» in Cham

www.global-av.ch

Nussknacker on Ice / Romeo und Julia on Ice in Zug

www.ticketcorner.ch

Quantensprung in Zug

www.q-sprung.ch

Schtärneföifi in Oberägeri

ticket@expert-abegg.ch

Theater Unterägeri

www.theater-unteraegeri.ch

Workshop

im Museum für Urgeschichte(n) Zug

Tel. 041 728 28 80
www.museenzug.ch/urgeschichte

Workshop

in der Reformierten Kirche Zug

info@citykirchezug.ch

Zuger Sinfonietta in Unterägeri

Müllener Touristik, Unterägeri
Tel. 041 750 24 44

Zuger Spiillüt, «Der letzte Henker», in Zug

Tel. 079 885 47 27 (Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–17.00), www.zuspi.ch

Zuwebe-Brunch in Inwil Baar

Tel. 041 781 68 68, zuwebe@zuwebe.ch

20.15

Theater. **Phonogenauso.** Das Spiel von Liebe und Zufall. Eine Liebeskomödie von Marivaux. Eintritt frei, Kollekte

■ **Industrie 45 Zug**

Freitag 4. Januar

19.30

Premiere. **Camp Rock.** Die Juniors, SchülerInnen der Musicalschule VoiceSteps im Alter von 10 bis 14 Jahren, präsentieren die Bühnen-Version des gleichnamigen Films von Walt Disney. Camp Rock ist die Geschichte eines Musik-Camps für Jugendliche, in dem ein Sommer voller Spass und Musik wartet

■ **Lorzensaal Cham**

20.15

Theater. **Phonogenauso.** Eine Liebeskomödie von Marivaux. Eintritt frei, Kollekte

■ **Industrie 45 Zug**

Samstag 5. Januar

13.30 und 19.30

Musical. **Camp Rock.** Die VoiceSteps.juniors zeigen die Bühnen-Version des gleichnamigen Films von Walt Disney

■ **Lorzensaal Cham**

17.00

Konzert. **Kammer-Solisten Zug.** Auf dem Programm «Uraufführung» stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Alessandro Rolla, Stephanie Haensler, Antonio Rosetti. Auftakt um 16.00: Die Kammer-Solisten spielen und kommentieren Werkausschnitte

■ **Rathaus Zug** (Gotischer Saal)

20.15

Theater. **Phonogenauso.** Eine Liebeskomödie von Marivaux. Eintritt frei, Kollekte

■ **Industrie 45 Zug**

20.30

Konzert. **Maria Doyle Kennedy.** Die Sängerin ist eine Mischung aus Folk, Sirene und Punkdiva und gehört zu den grossen Stimmen Irlands. Begleitet von Kieran Kennedy (Gitarre)

■ **Aige Esdewebe Zug**

21.00

Konzert. **James Brown Tribute Show.** Musiker aus der ganzen Schweiz zollen dem Ende 2006 verstorbenen Superstar Tribut. Satte Drumrhythmen treffen auf knackige Basslines und groovende Hammond-melodien. Mit Cracks von Funky Brotherhood, The Clients, GMF. Ab ca. 23.00: Tanzcholler. Funk- und Soul-Grooves aus den Plattenkisten der Tanzexperten DJ Yuma und DJ Peter Wermelinger

■ **Chollerhalle Zug**

Sonntag 6. Januar

11.00

Konzert. **Kammer-Solisten Zug.** Auf dem Programm «Uraufführung» stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Alessandro Rolla, Stephanie Haensler, Antonio Rosetti. Auftakt um 10.00: Die Kammer-Solisten spielen und kommentieren Werkausschnitte

■ **Rathaus Zug** (Gotischer Saal)

11.00–14.00

Finissage. **Mona Arnold,** Bilder; **Margrith Burkhardt,** Eisen-Objekte

■ **Z-Galerie Baar**

11.00 und 17.00

Musical. **Camp Rock.** Die VoiceSteps.juniors zeigen die Bühnen-Version des gleichnamigen Films von Walt Disney

■ **Lorzensaal Cham**

12.00–17.00

Finissage. **Beständigkeit des Flüchtigen.** Isabella Ammann, Keramik, Porzellan, Schmuck; Shireen, Caroline von Schulthess, Lichtskulpturen, Fotos, Video

■ **Galerie Ammann Zug**

17.00

Neujahrstaftakt. **Konzert und Apéro.** Der Chor Quattordici singt das neue Jahr ein. Anschliessend Apéro. Eintritt frei. Veranstalter: Pädagogische Hochschule PHZ Zug

■ **Kirche St. Oswald Zug**

17.00

Orgelkonzert. **Johannes Strobl,** Kirchenmusiker in der Klosterkirche Muri, Aargau, interpretiert Werke von Max Reger, Otto Valdemar Malling, Olivier Messiaen, Johann Sebastian Bach, Josef Gabriel Rheinberger.

Anschliessend kleiner Apéro

■ **Reformierte Kirche Zug**

20.30

Treff. **Nice Sunday.** Chillout-Gespräche in gemütlicher Atmosphäre

■ **Lade für Soziokultur Zug**

Montag 7. Januar

16.00–19.00

Treff. **Krippe des alten Kantonsspitals.** Mit Gabriela Wyss

■ **Casa Rossa Zug**

19.30–21.30

Diskussion. **MännerpalaverZug.** Mit verschiedenen Männern über das Thema «Die Heldenreise» reden. Apéro ab 19.00. Keine Anmeldung nötig, Kollekte. Veranstalter: MännerZug

■ **Burgbachschulhaus Zug**

20.00

Konzert. **Monday Blue(s).** Live Jazz mit wechselnder Profi-Formation rund um Roberto Bossard

■ **Aige Esdewebe Zug**

Dienstag 8. Januar**12.00–12.30**Kunst über Mittag. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer.** Mit Matthias Haldemann■ **Kunsthhaus Zug****15.00–17.00**Treff. **Familien-Kafi.** Tee, Kaffee und Kuchen in kinderfreundlicher Umgebung■ **Lade für Soziokultur Zug****15.15**Kinder. **Spannende Geschichten.** Die Welt der Bücher und ihre tollen Geschichten für 4- bis 7-Jährige. Eintritt frei■ **Bibliothek Walchwil****19.30**Multivision. **Grönland – Patagonien – Himalaya.** Der Innerschweizer Roger Schärli ist ein Zehnkämpfer unter den Bergsteigern. Seine Leistungen sind spektakulär; ob im Fels, Eis oder auf Mixed-Routen. Veranstalter: Explora Events AG■ **Lorzensaal Cham****Mittwoch 9. Januar****14.00–17.00**Senioren. **Tanz-Nachmittag.** Mit dem Duo Romantica. Veranstalter: Aktive Senioren Rotkreuz■ **Saal Dorfmatth Rotkreuz****16.00–16.30**Vorschulkinder. **Reise ins Geschichtenland.** Mit Edith Schenk■ **Bibliothek Rotkreuz****19.45**Konzert. **Keynote Jazz.** Herbie Kopf & Band präsentieren zeitgenössischen Latinjazz. Mit Adrian Pflughaupt (Sopransax, Flute, Bassclarinet), Hans Feigenwinter (Piano), Herbie Kopf (Bass), Pius Baschnagel (Drums). Eintritt frei■ **Theater Casino Zug** (Bar & Lounge)**Donnerstag 10. Januar****18.00–20.00**Vernissage. **Lukas Hoffmann – Ein, zwei Winter.** Der Künstler zeigt Arbeiten der letzten zwei Jahre■ **Galerie Billing Bild Baar****ab 19.00**Vernissage. **Sabine de Spindler – Moi et Toi.** Arbeiten in Mischtechnik auf Leinwand, Radierungen, Fotografien. 19.30: Einführung durch die Kuratorin Mandy Gnägi. Klavier-Improvisationen gespielt von Thomas Schicker■ **Ankenwaage Zug****20.00**Topfkino. **Night on Earth.** Ein Episodenfilm von Jim Jarmusch in dem fünf Geschichten erzählt werden. 19.00: Lasagne■ **Industrie 45 Zug****ab 20.00**Wahu-Bar. **Stuck in Traffic.** Rockbar-Betrieb und Live-Band■ **Kulturzentrum Galvanik Zug****20.00**Konzert. **Bläserphilharmonie Zug.** Das Ensemble präsentiert zwei grosse Werke grosser Komponisten: Serenade d-moll Op. 44 von Antonín Dvořák und «Bilder einer Ausstellung» von Modest Mussorgski. Leitung: Christoph Müller■ **Schulanlage Sennweid Baar** (Aula)**20.15–22.30**Konzert. **Live-Jazz-Quartett.** Cooler Jazz mit Hugo Helfenstein (Trompete), Roberto Bossard (Gitarre), Raffaele Bossard (Kontrabass), Christoph Müller (Schlagzeug). Eintritt frei■ **Le Bar du Boeuf Zug****ab 20.30**Konzert. **Hazzdajazz.** Modern Jazz mit Andi Bissig (Saxofon), Toni Deuber (E-Piano), Erich Güntensperger (Drums), Guido Kurth (Bass). Eintritt frei■ **Restaurant Monsieur Baguette Zug****Freitag 11. Januar****19.00**Vernissage. **Bauprofile.** More Than Meets The Eye – Landschaften mit Profil. Die Architekturfotografin Regine Giesecke dokumentiert Bauprofile aus Zug und Umgebung■ **Shedhalle Zug****20.00**Bühne. **Ursus & Nadeschkin.** Die beiden Bühnenkünstler präsentieren zu ihrem 25-jährigen Bühnenjubiläum das Programm «Sechsinuten». Ein Abend voller Wendungen, skurriler Ein- und Reinfälle. Ein Gang zwischen absurd genialem oder einfach nur völlig verrücktem Humor■ **Theater Casino Zug** (Theatersaal)**Samstag 12. Januar****11.00–17.00**Vernissage. **Karin Brunner,** Neue Arbeiten■ **Kunststube A4 Zug****16.00 und 20.00**Eisballett. **Romeo und Julia on Ice.** Shakespeares Meisterwerk in einer Eis-Choreografie des St. Petersburger Eisballetts■ **Bossard Arena Zug**

www.theatercasino.ch

Fr 11. / Sa 12.
**Ursus &
Nadeschkin**



JAN

Zuger Kantonalbank, Hauptsponsorin

Sa 19.
**Dimitri und
Mitglieder der
Berliner Philharmoniker**

So 20.
Herman van Veen



Fr 25.
Hagen Quartett

So 27.
Bundesordner 12

Mi 30.
Souvenir



Do 31.
**City Contemporary
Dance Company
Hong Kong**

Karten 041729 05 05 oder www.theatercasino.ch

Veranstaltungen der Theater- und Musikgesellschaft Zug

**theater
casino
zug**



19.30

Film und Konzert mit Essen. **Liquid Land.** Der Musiker Simon Berz und die Filmemacherin Michelle Ettlin präsentieren ihr Film- und Musikprojekt. 20.00: kulinarische Entdeckungsreise mit der kreolischen Küche. 21.30: Film. 23.00: Konzert mit Gästen aus New Orleans

■ **Kulturzentrum Galvanik Zug**

20.00

Bühne. **Ursus & Nadeschkin.** Die beiden Bühnenkünstler präsentieren zu ihrem 25-jährigen Bühnenjubiläum das Programm «Sechsminuten»

■ **Theater Casino Zug** (Theatersaal)

Sonntag 13. Januar**ab 9.00**

Film und Konzert mit Brunch. **Liquid Land.** Der Musiker Simon Berz und die Filmemacherin Michelle Ettlin präsentieren ihr Film- und Musikprojekt. Ab 9.00: Sonntagsbrunch. Reservation empfohlen. 11.00: Film im Kino Seehof. 13.00: Konzert mit Gästen aus New Orleans

■ **Aige Esdewebe Zug**

10.30–12.00

Führung. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer.** Mit Marco Obrist

■ **Kunsthhaus Zug**

11.00

Führung. **Sabine de Spindler – Moi et Toi.** Arbeiten in Mischtechnik auf Leinwand, Radierungen, Fotografien. Mit der Kuratorin Mandy Gnägi. «Bach-Suite für Cello» gespielt von Jonas Iten

■ **Ankenwaage Zug**

11.00–14.00

Apéro. **Karin Brunner,** Neue Arbeiten. Die Künstlerin ist anwesend

■ **Kunststube A4 Zug**

14.00–17.00

Apéro. **Lukas Hoffmann – Ein, zwei Winter.** Der Künstler zeigt Arbeiten der letzten zwei Jahre

■ **Galerie Billing Bild Baar**

15.00

Eisballett. **Nussknacker on Ice.** Das St. Petersburger Staatsballett On Ice zeigt eine Eisshow mit der prachtvollen Musik Tschaikowskis und der zauberhaften Handlung des «Nussknackers»

■ **Bossard Arena Zug**

15.00

Vortrag. **Aktuelle Entdeckungen der Kantonsarchäologie.** Rückblick auf die Höhepunkte des Zuger Archäologiejahres 2012. Mit Stefan Hochuli, Leiter Amt für Denkmalpflege und Archäologie Zug

■ **Museum für Urgeschichte(n) Zug**

16.00–19.00

Tea-Time-Dance. **Tango Argentino.** Einführung um 16.00

■ **Aige Esdewebe Zug**

17.00

Orgelkonzert. **Wolfgang Kreuzhuber,** Domorganist in Linz, Österreich, interpretiert Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, César Franck, Wolfgang Kreuzhuber. Anschliessend kleiner Apéro. Veranstalter: GFK Gesellschaft der Freunde von Kirchenmusik Zug

■ **Reformierte Kirche Zug**

17.00

Konzert. **Musikalische Feierstunde.** Der Kirchenchor Bruder Klaus Oberwil mit Chor und Orchester Ad hoc spielen Teile aus der Jubelmesse von Carl Maria von Weber sowie Werke von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und vier 8-stimmige Motetten für Chor a cappella von Felix Mendelssohn, Max Reger, Engelbert Humperdinck, Josef Rheinberger. Solisten: Maria Gianella (Sopran), Franziska Schnyder (Alt), Georg Fluor (Tenor), Fabrice Raviola (Bass), Yoko Innai (Oboe), Nicola Katz (Klarinette), Xavier Alig (Fagott), Pius Dietschy (Orgel). Konzertmeisterin: Romana Pezzani. Leitung: Armon Caviezel. Eintritt frei, Kollekte

■ **Kirche Bruder Klaus Oberwil**

Montag 14. Januar**20.00**

Konzert. **Monday Blue(s).** Live Jazz mit wechselnder Profi-Formation rund um Roberto Bossard

■ **Aige Esdewebe Zug**

20.00

Film. **Bube gö z'Tanz.** Der Regisseur Steve Walker, ein Berner aus Neuseeland, hält mit der Kamera und Mikrophon fest, wie sich wirbelnde Beine und rumpelnde Rhythmen finden: Die Berner Rockband «Kummerbuben» rockt mit dem Bern Ballett. Danach beantwortet der Regisseur Publikumsfragen. Veranstalter: FLIZ-Filmclub

■ **Kino Gotthard Zug**

Dienstag 15. Januar**12.00–12.30**

Kunst über Mittag. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer.** Kubin und der «Blaue Reiter» mit Sandra Winiger

■ **Kunsthhaus Zug**

20.00

Musik/Lounge. **Best Of 2012.** Zuger Konzertveranstalter stellen ihre Lieblingssongs aus dem Jahre 2012 vor. Mit dabei: Casino, Galvanik, Burgbachkeller, Chollerhalle, Aige, JazzNight

■ **Aige Esdewebe Zug**

Mittwoch 16. Januar**14.30**

Kinderkonzert. **Schtärneföifi.** Die Kinderpopband präsentiert mit «Ragete» eine kurzweilige Reise durch die verschiedensten Musikstile – von Rock über Salsa bis hin zum Tango – mit spannenden Texten und überraschenden Pointen. Ab 13.30: Kultur-Bar für Kinder und Erwachsene

■ **Maienmatt Oberägeri**

Donnerstag 17. Januar**9.00**

Donschtig-Träff. **Nahtoderfahrung.** Magdalen Bless berichtet als Historikerin über das Verhältnis verschiedener Kulturen und Epochen zum Tod sowie über die neuen Forschungen zu Nahtoderlebnissen. Eintritt inkl. Kaffee und Gipfeli. Kein Vorverkauf

■ **Rathus-Schüür Baar****ab 12.00**

Kunst und Genuss. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer.** Wiener Küche in der Kunsthaus-Bar

■ **Kunsthaus Zug****18.00**

Vernissage. **LebensArt.** Christian Bisig hat sich vom Historischen in eine neue Richtung gewagt und zeichnet seine Ausdrucksstärke in neuen Bildern. Ansprache von Albert Müller, ehemals Zuger Stadtschreiber

■ **Altstadthalle Zug****ab 18.00**

Apéro und Führung. **Sabine de Spindler – Moi et Toi.** 19.00: Führung mit der Kuratorin Mandy Gnägi

■ **Ankenwaage Zug****20.00**

Kabarettistische Talkshow. **Vorwahl (041).** Apolitisch-absurde Themenrunde von und mit Fabian Schmid. Musik: Kurious Kurt & Söhne

■ **Aige Esdewebe Zug****ab 20.00**

Wahu-Bar. **Posh.** Rockbar-Betrieb und Live-Band

■ **Kulturzentrum Galvanik Zug****20.00**

Vortrag. **Wenn ich älter werde.** Karl Guido Rey, Psychotherapeut, will die Augen für das geheimnisvolle Glück und die tragenden Kräfte der späten Jahre öffnen. Veranstalter: Kolinggesellschaft Zug

■ **Pfarreiheim St. Michael Zug****20.00**

Premiere. **Zuger Spiillüüt – Der letzte Henker.** Das neue Stück handelt im Jahre 1939 in Zug. Der Dreifachmörder Paul Irniger wird zum Tode durch das Fallbeil verurteilt. Das Amt des Henkers wird öffentlich ausgeschrieben, worauf sich über 100 Personen bewerben. Musikalische Leitung: Christov Rolla. Regie: Rafael Iten

■ **Theater im Burgbachkeller Zug****20.15**

Bühne. **Henry Camus.** Der amerikanische Kabarettist präsentiert mit seinem neuen Soloprogramm «The Grand Menu» ein Action-Kabarett

■ **Rathus-Schüür Baar****20.30**

Konzert. **Eastern Standard Time.** Die Musik der US-amerikanischen Band aus Washington ist geprägt von Ska-Jazz mit starken Reggae-, Soul- und karibischen Einflüssen

■ **Chollerhalle Zug****Freitag 18. Januar****20.00**

Erzählung. **Raum für Märchen.** Im Kreis von Erwachsenen ein Märchen hören, betrachten, ihm Raum geben und Seelennahrung schöpfen

■ **Lade für Soziokultur Zug****20.00**

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug****20.00**

Premiere. **Frisch ans Werk.** Junge Erwachsene ab 18 Jahren zeigen ein Stück von Max Frisch. Produktion: Kinder- und Jugendtheater Zug

■ **Theater Metalli Zug****20.30**

Konzert. **Café Mondial.** Die vier Musiker Manuel Hebeisen (Sax, Flöte, Gesang), Pascal Bruggisser (Akkordeon, Piano, Gesang), Thomas Custer (Kontrabass, Gitarre) und Benno Blattmann (Schlagzeug, Perkussion) spielen eine weltenbummelnde und sehnsüchtige Musik

■ **Aige Esdewebe Zug****Samstag 19. Januar****17.00**

Jubiläumskonzert. **Cantori Contenti Chor.** Der Chor präsentiert zu seinem 30-jährigen Jubiläum das Programm «Shakespeare And All That Jazz». Mit Cantori Contenti Chor, Marc Hunziker (Klavier), Laura Cesar (Bass), Beat Holdener (Sprecher). Leitung: Stephen Smith

■ **Kollegium St. Michael Zug** (Kapelle)**17.00**

Theater. **Frisch ans Werk.** Junge Erwachsene ab 18 Jahren zeigen ein Stück von Max Frisch

■ **Theater Metalli Zug****20.00**

Konzert. **Monthly Assault.** Treffpunkt für alle, die sich der harten Musik verbunden fühlen. Von Death über Heavy bis Prog. Mit Goreputation, Oral Fistfuck, Scorch, Clit Commander, Rectal Inferno

■ **Industrie 45 Zug****20.00**

Bühne. **Dimitri.** «Histoire du Soldat» von Igor Strawinsky in einer szenischen Aufführung für einen Erzähler, zwei Schauspieler, eine Tänzerin und sieben Musiker. Mit Dimitri, Andreas Manz, Masha Dimitri und Mitglieder der Berliner Philharmoniker. Erzähler: Andrea Noce Nosedà. Musikalische Leitung: Stanley Dodds. Regie: Dimitri und seine Truppe

■ **Theater Casino Zug** (Theatersaal)**20.00**

Konzert. **Zuger Sinfonietta.** Im Programm «Passione» interpretiert die Zuger Sinfonietta zusammen mit der Münchner Pianistin Margarita Höhenrieder Mozarts G-Dur-Konzert. Die Zuger Sinfonietta spielt zudem zwei Orchesterwerke. Dirigent: Philippe Bach

■ **Aegerihalle Unterägeri**

CHOLLERHALLE
Kultur+Aktion

**JAN
2013**

SMOKEY JOE'S

JAMES BROWN TRIBUTE SHOW (CH)
Members of GMF, The Clients & Funky Brotherhood
DJ Yuma & DJ Peter Wermelinger
Sa, 05.01., 21.00

FASNACHT

SCAMPI BALL
BISS zum letzten Tropfen
Sa, 12.01., 20.00

EASTERN STANDARD TIME (USA)
Jamaican Jazz, Soulful Reggae,
Ska & Rocksteady
Do, 17.01., 20.30

FASNACHT

CONTI BALL
Das Glück der Iren
Sa, 19.01., 20.00

THEATERSPORT
Theater Improphil Luzern vs.
Steife Brise Hamburg
Do, 24.01., 20.00

CROSS

XL TARGET -
KJ DAVE DORAN & CHRISTY DORAN
FEAT. MR. DEFUNKT JOSEPH BOWIE
Funky Jungle & Breakbeats
Sa, 26.01., 21.00

IMPROTHEATER

VIVID CURLS (D)
Charmante Mundart-Prinzessinnen
aus dem Allgäu
So, 27.01., 20.30

KONZERT

PLURISM (CH) FEAT. RAFFAELE BOSSARD
Jazz & imaginary African Folklore
Do, 31.01., 20.30

CROSS

BEST OF 2012: IM AIGE
Lieblingsmusik der
Zuger Konzertveranstalter
Di, 15.01., ab 20.00
Di, 22.01., ab 20.00
Di, 29.01., ab 20.00

Chamerstrasse 177
CH-6300 Zug
Telefon: +41 (0)41 761 37 38
Fax: +41 (0)41 761 37 48
EMail: info@chollerhalle.ch
Website: www.chollerhalle.ch

Vorverkauf: *Starticket CallCenter
0900 325 325 (CHF 1.19/Min.
ab Festnetz) / www.starticket.ch

Öffentlicher Verkehr: Stadtbahn S1
oder ZVB-Bus 4 bis «Chollermüli».
Parkplätze beschränkt.

.....

JAMES BROWN TRIBUTE SHOW (CH)

Members of GMF, The Clients,
Bligg & Funky Brotherhood
DJ Yuma & DJ Peter Wermelinger
Samstag, 05.01., 21.00 Uhr
(Türöffnung 20.00 Uhr)
VVK 28.-/23.-*, AK 33.-/28.-*



Was für ein fetter Jahreseinstieg!
Er hat die moderne Club-Musik
geprägt und die schwarze Tanzmusik
umgekrempelt wie kein anderer:
«The Godfather of Soul» – Mr. James
Brown. Nebenbei hat er die Blau-
pause für unzählige HipHop-, R'n'B-
und Houstracks geschaffen. Ein bun-
ter Haufen von professionellen Mu-
sikern aus der ganzen Schweiz zollt
dem Ende 2006 verstorbenen Super-
star nun auf höchstem Level Tribut.
Die Crew besteht aus Cracks von
Funky Brotherhood, The Clients, Bligg
und GMF. Satte Drumrhythmen treffen
auf knackige Basslines und grooven-
de Hammondmelodien. Souliger Ge-
sang und dope Rhymes runden das
Ganze zu einem Fünfsternefunkmenu
ab. Abgerundet wird diese Partynacht
mit Funk- und Soul-Grooves aus den
Plattenkisten der Tanzexperten DJ
Yuma und DJ Peter Wermelinger.
«Der frühe Vogel fängt den Wurm»:
Wer beim Tanzcholler vor 20.30 Uhr
in der Chollerhalle ist, erhält ein Cüpli
oder Mineral! Und damit genügend
Energie für die Tanznacht vorhanden
ist, steht ein Apéro-Buffer für unsere
Gäste bereit! Es hüt solangs hüt...

.....

SCAMPI BALL

BISS zum letzten Tropfen
Samstag, 12.01., 20.00 Uhr
VVK 12.-, AK 15.- (ab 18 Jahren)
Veranstalter: Guggenmusik
Descampados Zug

.....

EASTERN STANDARD TIME (USA)

Jamaican Jazz, Soulful Reggae,
Ska & Rocksteady
Donnerstag, 17.01., 20.30 Uhr
(Türöffnung 19.30 Uhr)
VVK 20.-/15.-*, AK 25.-/20.-*
Washington war schon immer als
musikalischer Schmelztiegel bekannt.
Dementsprechend vielfältig ist die
Musik der bunten Truppe aus der
Stadt mit dem Weissen Haus. Sie er-
füllt die Ansprüche des Jazz-Gour-
mets ebenso wie diejenigen des Par-
tygängers und auch des Liebhabers
jamaikanischer Musik. Tanzfreudige
Ska-Grooves mit hinreissenden Soli
und clevere Arrangements prägen
die Songs der Band. Jazz-Standards
und Ska-Klassiker werden zu unwi-
derstehlich tanzbaren Hits.

.....

CONTI BALL

Das Glück der Iren
Samstag, 19.01., 20.00 Uhr
VVK 12.-, AK 15.- (ab 18 Jahren)
Veranstalter: Guggenmusik
Los Contineros Zug

.....

**THEATER IMPROPHIL LUZERN VS.
STEIFE BRISE HAMBURG**

Donnerstag, 24.01., 20.00 Uhr
(Türöffnung 19.00 Uhr)
VVK 25.-/20.-*, AK 30.-/25.-*
Inspiriert durch Vorgaben aus dem
Publikum liefern sich zwei Teams
einen rasanten Wettbewerb um die
besten Theaterszenen. Sie erfinden
Geschichten aus dem Nichts und
liefern sich ein Duell auf dem unbe-
rechenbaren Glatteis der Sponta-
neität. Im Theatersaal herrscht die
aufgekratzte Stimmung wie in einem
Fussballstadion – nur ohne Wurst
und ohne kalte Füsse. Gleich zwei
Top-Teams treffen sich zum ersten
Theatersport-Match in der Choller-
halle: das Theater Improphil aus
Luzern und die Steife Brise aus Ham-
burg. Durch den Abend führt der
unbestechliche Schiedsrichter und
Moderator Robert Hirche aus Kon-
stanz, welcher auch für gnadenlose
Dopingkontrollen hinter den Kulissen
bekannt ist. Musikalisch wird Jimmy
Muff (Screaming Potatoes) die Show
begleiten und die Schauspieler zu
improvisierten Songs herausfordern!

.....

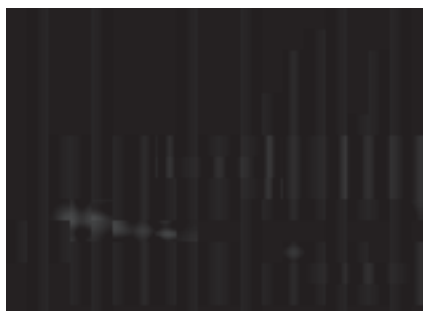
**XL TARGET – KJ DAVE DORAN &
CHRISTY DORAN FEAT. MR. DEFUNKT
JOSEPH BOWIE**

Funky Jungle & Breakbeats
Samstag, 26.01., 21.00 Uhr
(Türöffnung 20.00 Uhr)
VVK 25.-/20.-*, AK 30.-/25.-*
Defunkt-Bandleader Joseph Bowie,
der auch schon mit James Brown,
Prince oder der Talking Heads zusam-
mearbeitet hat, bläst den Herren
Doran den Funk! Bowie webt seine
funky Posaune und seine Stimme
in die wilden Jungle-Drums-Tracks
von KJ Dave Doran und die jazzig-
avantgardistischen Gitarrensounds
von Christy Doran. So entsteht eine
neue und explosive Mixtur von funky
Jungle-Jazz, Ambient und Break-
beats. Eine satte Ladung Energy und
Rhythmus!

.....

VIVID CURLS (D)

Charmante Mundart-Prinzessinnen
aus dem Allgäu
Sonntag, 27.01., 20.30 Uhr
(Türöffnung 19.30 Uhr)
VVK 22.-/17.-*, AK 27.-/22.-*



.....

Die beiden jungen Frauen begeistern
seit 2002 mit dem unverwechselba-
ren Zusammenklang beider Stimmen.
Mal rotzig und frech, mal zärtlich
und einfühlsam sorgen die Gewinne-
rinnen des Deutschen Rock & Pop
Preises für Gänsehaut. Neben Eigen-
kompositionen im Allgäuer Dialekt
steht auf dem Programm auch der
eine oder andere unerwartete Cover-
song, der durch Vivid Curls seinen
ganz eigenen Lockenstempel auf-
gedrückt bekommt. Mit einer gelun-
genen Mischung aus Folkrock und
Allgäuer Dialekt präsentieren sich
das ‚lockenprächtige‘ Duo vielseitig,
charmant und temperamentvoll.
Die Songs der beiden Sängerinnen
erzählen von Themen Mitten aus dem
Leben, sei es eine schlaflose Nacht,
Klimawandel oder eine komplizierte
Liebesgeschichte. Die zwei lebens-
frohen Frauen bieten mit ihrer Band
einen kritischen, mutmachenden,
aber auch mit viel Humor durchleuch-
teten Abend.

.....

PLURISM (CH)

FEAT. RAFFAELE BOSSARD

Jazz & imaginary African Folklore
Donnerstag, 31.01., 20.30 Uhr
(Türöffnung 19.30 Uhr)

freier Eintritt / Kollekte

Mit seinem neuen Trio Plurism hat der
umtriebige Schlagzeuger und Töne-
sammler Dominic Egli mit seinen
Wunschartnern Donat Fisch und dem
Zuger Raffaele Bossard ein agiles
Kollektiv geschaffen, das seinen hin-
terlistig-liedhaften Kompositionen
mit roher Sinnlichkeit, explosiver Ge-
lassenheit und erdiger Verspieltheit
Leben einhaucht. Auf ihrem Debut-
album verschmelzen Jazz, improvi-
sierte Music und imaginäre afrikani-
sche Folklore zu einem Lavastrom,
der scheinbar ruhig dahinfließt,
um sich in plötzlichen Schalleruptio-
nen zu entladen. Dichte, tranceartige
Ritual Grooves, halsbrecherische
Tempi, ekstatische Soundwolken,
abstrahierte Bluesformen und süß-
lich-bittere Balladen bilden einen
schillernden akustischen Glutregen.

.....

BEST OF 2012: IM AIGE

Lieblingsmusik der Zuger Konzert-
veranstalter/innen
Dienstag, 15.01., ab 20.00 Uhr
Dienstag, 22.01., ab 20.00 Uhr
Dienstag, 29.01., ab 20.00 Uhr
In der Geborgenheit der Aige-Bar
stellen Zuger Konzertveranstalterin-
nen und -veranstalter ihre Lieblings-
songs aus dem Jahr 2012 vor. Ein
interessanter und garantiert vielfäl-
tiger Trip durch das musikalische
Jahr 2012. Mit dabei sind: Galvanik,
Burgbachkeller, Theater Casino,
CHOLLERHALLE, Jazz Night und Aige.

.....

***Legi/Gönner/AHV. Alle VVK-Preise
exkl. Gebühren.**

.....

23.00

Konzert. **Afrilounge**. Eine Mischung aus Minimal- und Tech-House-Scheiben sowie unsterbliche House- und Techno-Klassiker. Mit Afrilounge, Nader, Jani, Valentin Bösch, Art&Weise

■ **Kulturzentrum Galvanik Zug**

Sonntag 20. Januar

10.00–15.00

Finissage. **LebensArt**. Die etwas anderen Bilder von Christian Bisig

■ **Altstadthalle Zug**

11.00–18.30

Finissage. **Sabine de Spindler – Moi et Toi**. 17.00: Abschlussführung mit der Kuratorin Mandy Gnägi

■ **Ankenwaage Zug**

11.30–14.00

Musik mit Essen. **Jazzbrunch**. Die Red Garter Dixieland-Band spielt am traditionellen Jahresauftakt der Kulturkommission Steinhausen. Das reichhaltige Brunchbuffet wird vom Veloclub Steinhausen betreut. Reservation empfohlen

■ **Zentrum Chiematt Steinhausen**

13.30

Finissage. **Weihnachtsausstellung – Holz und Stahl**. Werke von Nik Stahlberger und Lukas Arbenz sowie Unikate von verschiedenen Künstlerinnen und Handwerkern

■ **Galerie Das Da Zug**

16.00–19.00

Tea-Time-Dance. **Salsa Cubana**. Einführung um 16.00

■ **Aige Esdewebe Zug**

17.00

Jubiläumskonzert. **Cantori Contenti Chor**. Der Chor präsentiert zu seinem 30-jährigen Jubiläum das Programm «Shakespeare And All That Jazz»

■ **Kollegium St. Michael Zug** (Kapelle)

17.00

Orgelkonzert. **Marina Jahn**, Organistin aus Lugano, interpretiert Werke von Georg Muffat, Johann Kaspar Kerll, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy. Anschliessend kleiner Apéro

■ **Reformierte Kirche Zug**

19.00

Bühne. **Herman van Veen**. Der niederländische Singer/Songwriter und Entertainer lädt zu einem Liederabend. Mit Herman van Veen (Stimme, Kabarett, Violine, Klavier), Edith Leerkes (Gitarre)

■ **Theater Casino Zug** (Theatersaal)

Montag 21. Januar

20.00

Konzert. **Monday Blue(s)**. Live Jazz mit wechselnder Profi-Formation rund um Roberto Bossard

■ **Aige Esdewebe Zug**

Dienstag 22. Januar

12.00–12.30

Kunst über Mittag. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer**. Kubin als Illustrator mit Jana Bruggmann

■ **Kunsthau Zug**

14.00–16.00

Treff. **Literatur-Kaffee**. Eliane Marcolin und Elsi Lim lesen Kurzgeschichten, Märchen und Gedichte bei Kaffee und Kuchen

■ **Pulverturm Zug** (1. Stock)

15.30

Krabbelkinder. **Reim und Spiele**. Eine «Buchstart»-Veranstaltung mit Reimen und Fingerspielen. Anschliessend gemütliches Beisammensein

■ **Bibliothek Walchwil**

19.30

Multivision. **Kanada – Leben in der Wildnis**. Sandra und Markus Blum erzählen zu traumhaften Bildern und spannenden Filmausschnitten ihre authentische Geschichte aus der einsamen Wildnis Kanadas

■ **Aegerihalle Unterägeri**

20.00

Musik/Lounge. **Best Of 2012**. Zuger Konzertveranstalter stellen ihre Lieblingssongs aus dem Jahre 2012 vor. Mit dabei: Casino, Galvanik, Burgbachkeller, Chollerhalle, Aige, JazzNight

■ **Aige Esdewebe Zug**

Mittwoch 23. Januar

15.30

Kinder. **Gschichte-Zyt**. Mit Liliana von Allmen. Für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Eintritt frei

■ **Bibliothek Hünenberg**

19.30

Multivision. **Kanada – Leben in der Wildnis**. Sandra und Markus Blum erzählen zu traumhaften Bildern und spannenden Filmausschnitten ihre authentische Geschichte aus der einsamen Wildnis Kanadas

■ **Lorzenaal Cham**

19.45

Humor. **English Stand-up Comedy**. Drei Comedians präsentieren eine trockene Portion britischen Humor

■ **Theater Casino Zug** (Grosser Casinosaal)

shakespeare and all that jazz

Jubiläumskonzert

Samstag, 19. Januar 2013, 17 Uhr

Sonntag, 20. Januar 2013, 17 Uhr

Kapelle Kollegium St. Michael, Zug

cantori contenti Chor Marc Hunziker Klavier Laura Cesar Bass

Beat Holdener Sprecher Stephen Smith Leitung

Eintritt Fr. 35.- Abendkasse 45 Min. vor Konzertbeginn

Vorverkauf: www.cantoricontenti.ch und Foto Optik Grau, Zug

stimmen
seit 30 jahren

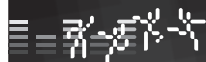
cantori
contenti

VoiceSteps Productions
VoiceSteps.juniors präsentiert

Disney's

CAMP
ROCK

Das
Musical



VoiceSteps.juniors

Buch von Robert L. Freedman & Faye Greenberg
Musik, angepasst, arrangiert, orchestriert und
produziert von David Lawrence

Lorzensaal Cham

Freitag 04. Januar 2013, 19.30 Uhr

Samstag 05. Januar 2013, 13.30 Uhr

Samstag 05. Januar 2013, 19.30 Uhr

Sonntag 06. Januar 2013, 11.00 Uhr

Sonntag 06. Januar 2013, 17.00 Uhr

Vorverkauf ab 3. Dezember 2012 unter www.camprockmusical.ch
City Reisebüro, Metalli, Zug/City Reisebüro, Bahnhofstrasse 32, Zug

20.00

Literatur. **Zuger Abend.** Auf Einladung der Literarischen Gesellschaft Zug lesen die Zuger AutorInnen Christoph Braendle (Wien), Silvano Cerutti (Solothurn) und Andrea Weibel (Bern)

■ **Gewürzmühle Zug****20.00**

Konzert und Theater. **Männerchor Hagendorn.** Neben dem Konzert «Schlag auf Schlager» spielt der Männerchor das Theater «Filmriss»

■ **Mehrzweckhalle Hagendorn****Donnerstag 24. Januar****14.30**

Senioren. **Bücher-Nachmittag.** Frohes Alter und die Bibliothekarinnen laden ein. Mit Kaffee und Kuchen

■ **Bibliothek Walchwil****18.00–20.00**

Vernissage. **Natur in Form und Struktur.** Fotoarbeiten von Nathalie Zehnder Ruhstaller und Christine Shelton-Marclay

■ **Brigitte Moser Schmuck Galerie Baar****20.00**

Theater. **Theatersport.** Zwei Teams fordern sich gegenseitig heraus. Das Publikum liefert die Themen und verteilt die Punkte, eine Moderation führt durch den Abend und kontrolliert das Einhalten der Spielregeln während ein Musiker das Geschehen auf der Bühne begleitet. Mit dem Schweizer Ensemble für Improvisationstheater «Improphil»

■ **Chollerhalle Zug****20.00**

Topfokino. **Little Miss Sunshine.** Der US-amerikanische Spielfilm ist eine Tragikomödie mit satirischen Elementen. Drehbuch: Michael Arndt.

19.00: Crêpes-Plausch

■ **Industrie 45 Zug****ab 20.00**

Wahu-Bar. Rockbar-Betrieb und Live-Band

■ **Kulturzentrum Galvanik Zug****20.00**

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug****20.00**

Theater. **Frisch ans Werk.** Junge Erwachsene ab 18 Jahren zeigen ein Stück von Max Frisch

■ **Theater Metalli Zug****20.00**

Konzert. **Blasorchester Cham Hünenberg & Tambouren**

■ **Lorzensaal Cham****20.15**

Bühne. **Carlos Martinez.** Der spanische Pantomime präsentiert in «Hand Made» die beliebtesten Klassiker. Ein leichtfüssiges Programm, das die Lachmuskeln strapaziert

■ **Rathus-Schüür Baar****Freitag 25. Januar****10.00–12.00**

Diskussion. **Café philo.** Thema «Kann ich mein Leben ändern?». Moderation: Gabriela Wyss. Freies Angebot für Nachdenkliche

■ **Casa Rossa Zug****ab 17.00**

Treff. **Kulturstammbeiz Lobby.** Barhock für und mit Zuger Kulturschaffenden und Freunden zur Förderung des kulturellen Austausches. Ab 19.00: gemeinsames Znacht, Anmeldung erforderlich

■ **Gewürzmühle Zug****18.30**

Eröffnung. **Geschmückt & bewaffnet.** Die neue Sonderausstellung zeigt frühmittelalterliche Grabfunde aus Baar

■ **Museum für Urgeschichte(n) Zug****18.45**

Film. **Blick über den Tellerrand.** Nach dem japanischen Film «Chihiros Reise ins Zauberland» von Hayao Miyazaki gibt es Gespräche über den Film und Begegnungen mit Menschen aus verschiedenen Ecken der Welt. Ab 18.00: Apéro

■ **Lade für Soziokultur Zug****19.30**

Volksmusik. **Baarer Bier Abend.** Mit dem Trio Bügel-Spez aus Baar

■ **Restaurant Zeno's Spezialitäten Zug****20.00**

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug****20.00**

Konzert. **Hagen Quartett.** Das Familienensemble spielt Streichquartette von Ludwig van Beethoven. Mit Lukas Hagen und Rainer Schmidt (Violine), Veronika Hagen (Viola), Clemens Hagen (Violoncello). 19.00: Einführung mit Annelis Berger

■ **Theater Casino Zug** (Grosser Casinosaal)**20.00**

Theater. **Frisch ans Werk.** Junge Erwachsene ab 18 Jahren zeigen ein Stück von Max Frisch

■ **Theater Metalli Zug****20.00**

Konzert und Theater. **Männerchor Hagendorn.** Neben dem Konzert «Schlag auf Schlager» spielt der Männerchor das Theater «Filmriss»

■ **Mehrzweckhalle Hagendorn**



1. Orgelkonzert

Dienstag, 1. Januar 2013,
(Neujahrstag) 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Hans-Jürgen Studer, Zug

Franz Schmidt, Johann Sebastian Bach, Maurice Duruflé

4. Orgelkonzert

Sonntag, 20. Januar 2013,
17.00 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Marina Jahn, Lugano

Georg Muffat, Johann Kaspar Kerll, Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn-Bartholdy

2. Orgelkonzert

Sonntag, 6. Januar 2013,
17.00 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Johannes Strobl, Klosterkirche Muri / AG

Max Reger, Otto Valdemar Malling, Olivier Messiaen,
Johann Sebastian Bach, Otto Valdemar Malling, Olivier Messiaen,
Josef Gabriel Rheinberger

5. Orgelkonzert

Sonntag, 27. Januar 2013,
17.00 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Els Biesenmans, Zürich/Belgien

Johann Sebastian Bach, Alexandre Boëly,
Camille Saint-Saëns, Joseph Bonnet

3. Orgelkonzert

Sonntag, 13. Januar 2013,
17.00 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Wolfgang Kreuzhuber, Domorganist in Linz/A

Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach,
César Franck, Wolfgang Kreuzhuber

6. Orgelkonzert

Sonntag, 3. Februar 2013,
17.00 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Kay Johannsen, Stiftskirche Stuttgart/D

Johann Sebastian Bach, Max Reger,
Charles-Marie Widor, Kay Johannsen

Herzlich laden wir die Konzertbesucher nach den Konzerten zu einem kleinen Apéro ein.
Ein besonderer Apéro erwartet die Besucher am 27. Januar 2013: Die GFK blickt an diesem Tag auf ihr
15-jähriges Bestehen zurück und möchte die Freude darüber mit zahlreichen Konzertbesuchern feiern.

Eintrittspreise jeweils CHF 15.–
Eröffnung der Abendkasse: 30 Minuten vor Beginn des Konzerts

22.00

Konzert. **Me.man.machine & Signori Misteriosi.** Die Zürcher Band Me.man.machine spielt atmosphärisch vielschichtige Pop-Songs. Die Bandmitglieder von Signori Misteriosi fabrizieren Musik aus dem Bauch und nicht aus dem Kopf

■ **Kulturzentrum Galvanik Zug**

Samstag 26. Januar**9.00–16.00 und 20.00**

Workshop und Konzert. **Klangvolle Schritte auf dem Weg.** Sufi Gesang mit Alev Kowalzik. Die weise Tradition der Sufis birgt in sich ein grosses Wissen über die musikalische Wechselwirkung zwischen dem Mensch und dem Kosmos. Anmeldung erforderlich. 20.00: Meditatives Konzert. Eintritt frei, Kollekte. Veranstalter: CityKircheZug

■ **Reformierte Kirche Zug**

10.00–14.00

Offene Galerie. **Natur in Form und Struktur.** Fotoarbeiten von Nathalie Zehnder Ruhstaller und Christine Shelton-Marclay

■ **Brigitte Moser Schmuck Galerie Baar**

10.00–10.30

Kleinkinder. **Hoppe, hoppe Reiter.** Theresa Demarmels lädt Eltern mit ihren Kleinkindern zum vergnüglichen Fingerverse-Morgen ein

■ **Bibliothek Rotkreuz**

10.30

Konzert der Chöre. **Ds Hippigschpängschtli und der guldig Schlüssel.** Geschichte und Lieder: Peter Reber. Leitung Knabenchor und Mädchenchor I/A: Isabel Koch. Leitung Mädchenchöre I/B und II: Isolde Schenach. Veranstalter: Musikschule Zug

■ **Schulhaus Loreto Zug (Aula)**

14.00–17.00

Werkschau. **Semesterarbeiten.** Präsentation der Arbeiten aus der Experimentierwerkstatt und Workshops Textil- und Trickfilmwerkstatt. 14.30–16.30: Führungen. 16.00–17.00: Werkstatt-Schnupperstunde

■ **K'werk Zug**

14.00

Kinder. **Heidi – das Musical.** Der Roman von Johanna Spyri gehört zu den beliebtesten Kindergeschichten und hat auch heute, über 130 Jahre später, nichts an Aktualität verloren. Ein berührendes und unterhaltsames Stück für die ganze Familie. Inszenierung: Brigitt Maag und Paul Weilenmann. Musik: Andrew Bond. Veranstalter: Balzer Event

■ **Lorzenaal Cham**

17.00

Vernissage. **Jörg Mollet**, Malerei; **Barbara Jäggi**, Blechobjekte

■ **Galerie Carla Renggli Zug**

17.00

Derniere. **Frisch ans Werk.** Junge Erwachsene ab 18 Jahren zeigen ein Stück von Max Frisch

■ **Theater Metalli Zug**

18.00

Menzinger Kirchenkonzerte. **Hergiswalder Bilderhimmel.** Ein Mysterienspiel zu Bildern aus dem Deckenkosmos der Hergiswalder Wallfahrtskapelle. Mit Roswitha Schilling (Radiosprecherin), John Voirol (Sax), Edwin Küttel (Oboe), Christian Bucher (Schlagzeug), Patricia Ott (Orgel), Schola Romana Lucernensis. Leitung: Dominik Rickenbacher. Eintritt frei, Kollekte

■ **Pfarrkirche Menzingen**

20.00

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug**

20.00

Konzert und Theater. **Männerchor Hagendorn.** Neben dem Konzert «Schlag auf Schlager» spielt der Männerchor das Theater «Filmriss»

■ **Mehrzweckhalle Hagendorn**

21.00

Konzert. **XL-Target.** Defunkt-Bandleader Joseph Bowie webt seine funky Posaune und seine Stimme in die wilden Jungle-Drums-Tracks von KJ Dave Doran und die jazzig-avantgardistischen Gitarrensounds von Christy Doran. Es entsteht eine neue und explosive Mixtur von funky Jungle-Jazz, Ambient und Breakbeats

■ **Chollerhalle Zug**

21.00

Konzert. **Cosmic Vibration 2.** Mit Badbug, Askari, The Annunaki Project. DJs: Tuned, Carola, Lhamo, Zerox, Weissner Riese, Harmonic Disaster

■ **Industrie 45 Zug**

21.00

Konzert. **Allison-Burnside Express.** Die beiden US-Amerikaner Bernard Allison (Gitarre, Gesang) und Cedric Burnside (Gitarre, Gesang, Schlagzeug) praktizieren eine Bluesvariante, die Elemente von Genres wie Funk, Rhythm 'n' Blues oder Soul enthält. Veranstalter: Live in Cham

■ **Restaurant Kreuz Cham**

Sonntag 27. Januar**10.00–13.00**

Zuwebe-Fasnachts-Brunch. Grosses Brunchbuffet. Reservation erforderlich

■ **Zuwebe Inwil Baar (Restaurant Incontro)**

10.30

Dialog. **Rathus-Schüür-Ping-Pong.** Urs Perner unterhält sich mit dem Räbevater, der Faschallministerin und dem Fröschenzunftmeister. Eintritt inkl. Getränk. Kein Vorverkauf

■ **Rathus-Schüür Baar**

14.00–17.00

Tanz. **Seniorentanz 60+.** Das Duo Romantica bittet zum fasnächtlichen Tanz. Kostümierung herzlich willkommen. Unter dem Patronat der Stadt Zug. Veranstalter: Theres Herger, Steinhausen, und Barbara Keul, Zug

■ **Burgbachsaal Zug**



Atelier-Aufenthalt in Genua für Zuger Kulturschaffende

Die Stadt Zug und die Städtekonferenz Kultur (SKK) geben einer Zugerin oder einem Zuger Gelegenheit, von anfangs September bis Ende November 2013 für **drei Monate in Genua (Italien)** zu arbeiten. Bewerben können sich professionelle Kulturschaffende, Kulturvermittler/-innen und Kulturveranstalter/-innen aller Sparten.

Bedingungen: Bürgerrecht, Wohnsitz oder Arbeitsort in der Stadt Zug oder zu einem früheren Zeitpunkt während mindestens 10 Jahren Wohnsitz resp. Arbeitsort in der Stadt Zug.

Die 23 Mitgliedsstädte der SKK betreiben gemeinsam ein Atelierhaus in Kairo (Ägypten) und Genua (Italien) und stellen es Schweizer Kulturschaffenden für jeweils drei Monate bis zu einem halben Jahr zur Verfügung. Zum Stipendium gehört auch ein Lebenskostenzuschuss von Fr. 1500.– im Monat. Das Atelierhaus in Genua liegt sehr zentral und bietet Platz für jeweils zwei Personen gleichzeitig. Vom 2. September bis 29. November 2013 wird dort ebenfalls ein Kulturschaffender aus Sion leben.

Informationsbroschüre mit Anmeldeformular sind unter www.stadtzug.ch/auslandatelier oder unter folgender Adresse erhältlich: Stadt Zug, Kulturkommission, Zollhaus am Kolinplatz 14, Postfach 1258, 6301 Zug
Tel. 041 728 20 31, jacqueline.falk@stadtzug.ch

Anmeldeschluss: 31. Januar 2013

www.lorzensaal.ch



Wo jeder Besuch zum Erlebnis wird.

JANUAR 2013

Fr, 4. Januar	19.30 Uhr	Disney's „Camp Rock“ - Das Musical
Sa, 5. Januar	13.30 & 19.30	von VoiceSteps.junior
So, 6. Januar	11.00 & 17.00	
Di, 8. Januar	19.30 Uhr	„Grönland - Patagonien - Himalaya“ Live-Reportage mit Roger Schäli
Mi, 23. Januar	19.30 Uhr	„Kanada“ Leben in der Wildnis Live-Reportage Sabrina & Markus Blum
Do, 24. Januar	20.00 Uhr	Konzert der Musikschule Cham Blasorchester Cham/Hünenberg
Sa, 26. Januar	14.00 Uhr	Heidi - das Musical für Kinder
Mi, 30. Januar	20.00 Uhr	Zweierleier-LIVE mit Birgit Steinegger und Walter-Andreas Müller
Do, 31. Januar	19.30 Uhr	Konzert der Musikschule Cham Streichensemble und Streichorchester

FEBRUAR 2013

Fr, 1. Februar	20.00 Uhr	Martin O. - Cosmophon
Mo, 4. Februar	20.00 Uhr	„Amazonas Schwimmer“ Live-Reportage mit Martin Strel
Fr, 8. Februar	20.30 Uhr	Fasnacht - Chlöpferball 2013
Sa, 9. Februar	20.00 Uhr	Fasnacht - Müüürig'13
So, 10. Februar	16.00 Uhr	Fasi-Umzug Party im Lorzensaal
Fr, 22. Februar	20.00 Uhr	Rob Spence mit KänguMuh
Mo, 25. Februar	19.30 Uhr	„Island“ eine Live-Reportage mit Andreas Zimmermann

MÄRZ 2013

Fr, 1. März	20.00 Uhr	Jörg Schneider & Ensemble
Di, 5. März	19.30 Uhr	„Passion für Berge“ Live-Reportage mit Robert Bösch
So, 10. März	14.00 Uhr	De chli lisbär - Familienmusical

14.00–17.00

Museum. **Mit Hammer und Amboss.** Markus Döring und Dino Zimmermann demonstrieren, wie die kunstvoll verzierten Ausrüstungsteile der frühmittelalterlichen Krieger entstanden

■ **Museum für Urgeschichte(n) Zug**

17.00

Orgelkonzert. **Els Bisenmans**, Organistin aus Zürich und Belgien, interpretiert Werke von Johann Sebastian Bach, Alexandre Boëly, Camille Saint-Saëns, Joseph Bonnet. Anschliessend Apéro zum 15-Jahre-Jubiläum der GFK Gesellschaft der Freunde von Kirchenmusik Zug

■ **Reformierte Kirche Zug**

17.00

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug**

17.00

Konzert. **Conducted Intuition.** Die 13 Musikerinnen und Musiker des Oxymoron Orchester improvisieren das erste Mal zusammen. Der katalanische Dirigent Josep-Maria Balanyá leitet die Formation mit ungeheurer Vitalität, viel Spannung und grossem Einfallsreichtum

■ **Theater Casino Zug** (Grosser Saal)

17.00

Konzert. **Baarer Kammerorchester.** Das Ensemble spielt im Programm «Servus» die Serenade Op. 21 von Robert Fuchs und die Linzer Sinfonie KV 425 von Wolfgang Amadeus Mozart. Leitung: Alexandra Iten Bürgi. Eintritt frei, Kollekte

■ **Kirche St. Martin Baar**

17.00

Konzert und Theater. **Männerchor Hagendorn.** Neben dem Konzert «Schlag auf Schlager» spielt der Männerchor das Theater «Filmriss»

■ **Mehrzweckhalle Hagendorn**

19.00

Kabarett. **Bundesordner 12.** Satirischer Jahresrückblick auf 2012. Eine neu formierte Truppe aus der Schweizer Kabarett-Szene hat in den Akten des Jahres gewühlt und daraus jede Menge satirischen Stoff und geistreiches Liedgut gewonnen. Mit schön & gut, Heinz de Specht, Uta Köbernick, Anet Corti, Michael Elsener, Renato Kaiser. Regie: Paul Steinmann

■ **Theater Casino Zug** (Theatersaal)

20.30

Konzert. **Vivid Curls.** Die beiden Musikerinnen präsentieren Eigenkompositionen und unerwartete Coversongs mit einer gelungenen Mischung aus Folkrock und Allgäuer Dialekt

■ **Chollerhalle Zug**

Montag 28. Januar**20.00**

Konzert. **Monday Blue(s).** Live Jazz mit wechselnder Profi-Formation rund um Roberto Bossard

■ **Aige Esdewebe Zug**

Dienstag 29. Januar**20.00**

Musik/Lounge. **Best Of 2012.** Zuger Konzertveranstalter stellen ihre Lieblingssongs aus dem Jahre 2012 vor. Mit dabei: Casino, Galvanik, Burgbachkeller, Chollerhalle, Aige, JazzNight

■ **Aige Esdewebe Zug**

20.00

Lesung. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer.** Träume auf Lebenszeit – Kubin als Autor. Helmut Vogel, Schauspieler, Dramaturg und Regisseur in Zürich, liest Passagen aus Alfred Kubins Roman «Die andere Seite»

■ **Kunsthaut Zug**

20.00

Kommentierte Konzertreihe. **Musik und Literatur.** Texte/Erzählungen von William Shakespeare, Leo Frobenius, Edgar Allan Poe. Musik von Benjamin Britten, Leo Brouwer, Nikita Koshkin. Paolo Jacomella, Gitarre. Musikwissenschaftliche Einführung

■ **Musikschule Zug** (Singsaal)

Mittwoch 30. Januar**16.15–17.15**

Zuger Brauchtum. **Bäckermöhli.** Jeweils am letzten Mittwoch im Januar verteilt die Zunft und Bruderschaft der Müller, Bäcker und Zuckerbäcker der Stadt Zug nach dem Hauptbot Backwaren, Früchte und Süßigkeiten. Der traditionelle Zuger Brauch ist so alt wie die Zunft selber, welche 1688 gegründet wurde

■ **Altstadt Zug** (Kolinplatz und Fischmarkt)

19.30–22.00

Freestyle Bar. Open Mik für Künstler von Singer/Songwriter bis Hip-Hop

■ **Industrie 45 Zug**

20.00

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug**

20.00

Bühne. **Souvenir.** Das Theater Biel Solothurn inszeniert Stephen Temperleys Hommage an Florence Foster Jenkins. Regie: Katharina Rupp. 19.15: Einführung mit Christine Bocksch und Adrian Flückiger

■ **Theater Casino Zug** (Theatersaal)

20.00

Bühne. **Zweierleier-Live.** Birgit Steinegger und Walter Andreas Müller bieten in diesem Programm rund ein Dutzend ihrer liebsten und erfolgreichsten Nummern. Begleitet von den Musikern «Drei Leierern», Flurin Caviel, Nick Guterson, Reto Senn

■ **Lorzensaal Cham**

Felix Koch, Vorstand Zuger Heimatschutz

Eine weitere heimliche Perle in Zug – ein wunderbares Ensemble mitten in der Stadt. Erbaut 1868 für Carl August Marchand von Sonvillier, war die Villa mit dem Nebengebäude ursprünglich von einem französischen Garten umgeben. Heute finden sich im weitläufigen Garten mit historischem Pflanzen- und Baumbestand auch mehrere Nieder- und Hochstamm-Obstbäume, darunter fünfzehn Kirschbäume.

Eine Oase im Herzen der Stadt, die kommenden Generationen erhalten bleiben sollte.

Villa Marchand, Kirchmattstrasse 1-3, Zug

Fotografie: Linda Wullschleger



ZUGER HEIMATSCHUTZ

Postfach 4641, 6304 Zug
zug@heimatschutz.ch
www.zugerheimatschutz.ch

Mitglieder und Freunde des Zuger Heimatschutz weisen hier auf spezielle Bauten hin, die die Siedlungen und die Kulturlandschaft des Kantons Zug prägen und unsere Aufmerksamkeit verdienen.



Donnerstag 31. Januar**19.00**Klavierkonzert. **Chopin Is Not Dead.** Paris 1920 und warme Küche■ **Industrie 45 Zug****19.00**Konzert. **Musikschule Hünenberg.** Juniorband■ **Eichmatt Hünenberg (Aula)****19.30**Konzert. **Musikschule Cham.** Streichensembel und Streichorchester■ **Lorzensaal Cham****ab 20.00**Wahu-Bar. **Mnevis & Book on Shelves.** Rockbar-Betrieb und Live-Band■ **Kulturzentrum Galvanik Zug****20.00**Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte■ **Theater im Burgbachkeller Zug****20.00**Bühne. **City Contemporary Dance Company Hong Kong.** Seit über 30 Jahren erfindet die Gruppe ihren Stil immer wieder neu und lässt sich von ihrer Heimatstadt inspirieren. Künstlerische Leitung: Willy Tsao.

19.15: Einführung mit Niels Gamm

■ **Theater Casino Zug (Theatersaal)****20.00–23.00**Jazz in Baar. **Bauchnuschti Stompers.** Die Band spielt ein grosses Spektrum aus Dixieland und Happy Jazz■ **Restaurant Brauerei Baar****20.30**Konzert. **Plurism.** Das Trio verschmilzt Jazz, Improvised Music und imaginäre afrikanische Folklore. Mit Donat Fisch (Alto-/Tenor-Sax), Raffaele Bossard (Bass), Dominic Egli (Drums)■ **Chollerhalle Zug****Freitag 1. Februar****19.00**Vernissage. **Relikte von Nirgendwo.** Irène Hänni, Pigmented Inkprints; Walter Hurschler, Eisenplastiken■ **Forum Zugerland Steinhausen****20.00**Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte■ **Theater im Burgbachkeller Zug****20.00**Konzert. **Martin O.** Mit seinem zweiten Programm «Cosmophon» baut der Schweizer Stimmenakrobat seinen eigenen Klangkosmos auf und überrascht mit neuen Dimensionen seines künstlerischen Schaffens■ **Lorzensaal Cham****20.30**Konzert. **Wishbone Ash.** Kennzeichnend für die englische Band ist ihr melodischer gitarrenorientierter Rock, der charakteristisch von zwei unisono gespielten E-Gitarren dominiert wird. Der Gesangsstil ist dabei oft balladenhaft■ **Chollerhalle Zug****Samstag 2. Februar****20.00**Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte■ **Theater im Burgbachkeller Zug****20.15**Konzert. **Quantensprung.** Das Quartett, ein Inbegriff von kreativer und inspirierter Volksmusik, präsentiert seine neue CD «Absprung». Auf der Platte sind alles Eigenkompositionen und Arrangements der vier Musiker■ **Theater Casino Zug (Grosser Casinosaal)****20.30**Konzert. **Stress.** Der Rapper aus Lausanne ist mit seinem neuen Werk «Renaissance II» bewusst neue Wege gegangen – HipHop, Pop, Rock, Funk und die 80er-Jahre sagen sich hallo. Stress präsentiert sich mit einer fantastischen Live-Band auf der Bühne. Support: M.A.M. Ab 23.00: Stress Aftershow Party mit DJ Kiff und DJ Marph im Kulturzentrum Galvanik■ **Chollerhalle Zug****Sonntag 3. Februar****12.00–15.00**Malen. **Kreis der SonntagsmalerInnen.** Der Raum kann für kreatives Malen und Gestalten genutzt werden. Ohne Voranmeldung. Platzzahl beschränkt■ **Werk-Raum-Kunst Hagedorn****13.00–15.00**Familien. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer.** Workshop «Alfred Kubin» mit Sandra Winiger■ **Kunsthaut Zug****17.00**Orgelkonzert. **Kay Johannsen,** Organist in der Stiftskirche in Stuttgart, Deutschland, interpretiert Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Charles-Marie Widor, Kay Johannsen. Anschliessend kleiner Apéro■ **Reformierte Kirche Zug****17.00**Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte■ **Theater im Burgbachkeller Zug****20.30**Treff. **Nice Sunday.** Chillout-Gespräche in gemütlicher Atmosphäre■ **Lade für Soziokultur Zug**

Samstag 5. Januar 2013, «Auftakt» 16 Uhr, Konzert 17 Uhr
Sonntag 6. Januar 2013, «Auftakt» 10 Uhr, Konzert 11 Uhr
Gotischer Saal, Rathaus Zug

KAMMER · SOLISTEN · ZUG

Uraufführung

Hauptsponsor: Credit Suisse AG

KULTUR
www.unteraegeri.ch **UNTERÄGERI**

KULTUR UNTERÄGERI
Postfach 79 Seestrasse 2
CH-6314 Unterägeri
Telefon 041 754 55 00
www.unteraegeri.ch

KULTUR

2013

Januar

Das gemeinsame Programm
von Kultur Oberägeri
und Kultur Unterägeri

Kultur Oberägeri
KINDERKONZERT
KINDERPOPBAND
SCHTÄRNEFÖIFI
PROGRAMM: «RAGETE»

Mittwoch, 16. Januar, 14.30 Uhr

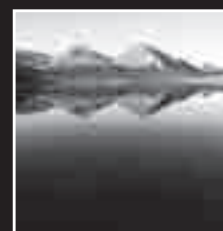
Saal Maienmatt



Kultur Unterägeri
SINFONIEKONZERT
ZUGER SINFONIETTA
«PASSIONE»

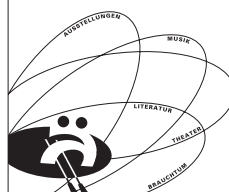
Samstag, 19. Januar, 20.00 Uhr
AEGERIHALLE

Kultur Unterägeri
MULTIVISIONSSHOW
SABRINA UND MARKUS BLUM
«KANADA –
LEBEN IN DER WILDNIS»
Dienstag, 22. Januar, 19.30 Uhr
AEGERIHALLE



Redaktion: Kultur Oberägeri und Unterägeri Gestaltung: clauderotti layout & grafik unterägeri

ÄGERI



KULTUR OBERÄGERI
Alosenstrasse 2
CH-6315 Oberägeri
Telefon 041 723 80 48
tsk@oberaegeri.ch
www.oberaegeri.ch

Montag 4. Februar**19.30–21.30**

Diskussion. **MännerpalaverZug.** Mit verschiedenen Männern über das Thema «Weichteile» reden. Apéro ab 19.00. Keine Anmeldung nötig, Kollekte. Veranstalter: MännerZug

■ **Burgbachschulhaus Zug**

20.00

Konzert. **Monday Blue(s).** Live Jazz mit wechselnder Profi-Formation rund um Roberto Bossard

■ **Aige Esdewebe Zug**

20.00

Multivision. **Der Amazonas Schwimmer.** Der 52-jährige Extremschwimmer Martin Strel schwamm als erster Mensch den gesamten Amazonas ab. Der Produzent Corrado Filippini dokumentierte dieses Schwimmprojekt. Veranstalter: dia.ch

■ **Lorzenaal Cham**

Dienstag 5. Februar**15.00–17.00**

Treff. **Familien-Kafi.** Tee, Kaffee und Kuchen in kinderfreundlicher Umgebung

■ **Lade für Soziokultur Zug**

Mittwoch 6. Februar**14.00–17.00**

Senioren. **Tanz-Nachmittag.** Mit dem Duo Ochsi. Veranstalter: Aktive Senioren Rotkreuz

■ **Saal Dorfmatth Rotkreuz**

18.00–21.00

Treff. **De Colores – la tertulia de los miércoles.** Konversation in Spanisch. Gastgeberin: Itziar

■ **Lade für Soziokultur Zug**

19.45

Konzert. **Keynote Jazz.** Mit Anna Käzig (Vocals), Ramon Ziegler (Piano), Raphael Walser (Bass), Jannik Till (Drums). Eintritt frei

■ **Theater Casino Zug** (Bar & Lounge)

20.00

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug**

Donnerstag 7. Februar**5.00**

Fasnacht. **35. Zuger Chesslete.** Tagwache auf dem Landsgemeindeplatz. Anschliessend Familienzmenge im Rathaus am Fischmarkt. Ab 9.00: Guggenkonzerne im Metalli. 14.30: Kinderumzug durch die Stadt. 16.30: Fyrabigmusig in der Bahnhofhalle. 20.00: Chesselwy in der Altstadt

■ **Stadtzentrum Zug**

ab 20.00

Wahu-Bar. Rockbar-Betrieb und Live-Band

■ **Kulturzentrum Galvanik Zug**

20.00

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug**

Freitag 8. Februar**20.00**

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug**

Samstag 9. Februar**20.00**

Theater. **Der letzte Henker.** Die Zuger Spiillüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte

■ **Theater im Burgbachkeller Zug**

21.00

Konzert. **Sun Of Moon & Orchestra.** Original Imaginary Motion Picture Soundtrack. Mit Musikern von Pola, Sophie Hunger, OY

■ **Chollerhalle Zug**

Sonntag 10. Februar**16.00–19.00**

Tea-Time-Dance. **Tango Argentino.** Einführung um 16.00

■ **Aige Esdewebe Zug**

Montag 11. Februar**ab 14.00**

Zuger Brauchtum. **Greth Schell.** Am Nachmittag des Güdismontags trägt Greth Schell, begleitet von sieben Lölis, ihren betrunkenen Mann im Korb durch die Altstadt nach Hause. Dem Spektakel wohnen jährlich viele Kinder und Erwachsene bei. «Grethschällebei» rufen sie und ernten dafür Leckereien. Der Brauch wird von der Zunft der Schreiner, Drechsler und Küfer der Stadt Zug seit jeher gepflegt

■ **Altstadt Zug**



Veranstaltungen der Musikschule Zug

Ds Hippigschpängschtli und der guldig Schlüssel

Musikschulkonzert: **Konzert der Chöre**

E Gschicht und Lieder vom **Peter Reber**

Leitung Knabenchor und Mädchenchor I/A: **Isabel Koch**

Leitung Mädchenchöre I/B und II: **Isolde Schennach**

Samstag, 26. Januar 2013, 10.30 Uhr, Aula Loreto Zug



Musik und Literatur

Musik verstehen! – «Musik und Literatur»

Texte / Erzählungen von William Shakespeare | Leo Frobenius | Edgar Allan Poe

Musik von Benjamin Britten | Leo Brouwer | Nikita Koshkin

Paolo Jacomella | Gitarre

Musikwissenschaftliche Einführung

Dienstag, 29. Januar 2013, 20.00 Uhr

Musikschule Zug, Bundesstrasse 2, Singsaal (3.09)

Der nächste Vortrag zu «Musik und Literatur»: 5. März 2013

Werkstattkonzert Prima Banda mit Gästen

Leitung: **Othmar Bucheli Twerenbold**

Dienstag, 26. Februar 2013, 19.00 Uhr, Reformiertes Kirchenzentrum Zug

www.musikschulezug.ch

20.00Konzert. **Monday Blue(s)**. Live Jazz mit wechselnder Profi-Formation rund um Roberto und Raffaele Bossard■ **Aige Esdewebe Zug****Mittwoch 13. Februar****9.30–12.00 oder 14.00–16.30**Kinder. **Bunte Glasperlen herstellen**. Workshop. Ab 8 Jahren. Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich■ **Museum für Urgeschichte(n) Zug****Donnerstag 14. Februar****9.30–12.00 oder 14.00–16.30**Kinder. **Bunte Glasperlen herstellen**. Workshop. Ab 8 Jahren. Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich■ **Museum für Urgeschichte(n) Zug****ab 20.00****Wahu-Bar**. Rockbar-Betrieb und Live-Band■ **Kulturzentrum Galvanik Zug****20.00**Theater. **Der letzte Henker**. Die Zuger Spiillüüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte■ **Theater im Burgbachkeller Zug****20.30**Konzert. **Mats-Up**. Groove- und melodiebetonter Modern Jazz. Mit Matthias Spillmann, Raffaele Bossard, Reto Suhner, Dominic Egli, Mac Méan. Eintritt frei, Kollekte■ **Chollerhalle Zug****ab 20.30**Konzert. **Hazzdajazz**. Modern Jazz mit Toni Deuber (E-Piano), Erich Güntensperger (Drums), Guido Kurth (Bass), Gastsolist. Eintritt frei■ **Restaurant Monsieur Baguette Zug****Freitag 15. Februar****19.30**Volksmusik. **Chamer Abend**. Mit dem Jodlerklub Schlossgruoss aus Cham und der Ländlerkapelle «Lorze-Lauf»■ **Restaurant Zeno's Spezialitäten Zug****20.00**Theater. **Der letzte Henker**. Die Zuger Spiillüüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte■ **Theater im Burgbachkeller Zug****22.00**Konzert. **Grand Mother's Funck**. Die Schweizer Funk-Combo wird für ein Feuerwerk aus Funk, HipHop, R&B und Soul sorgen■ **Kulturzentrum Galvanik Zug****Samstag 16. Februar****11.00–17.00**Finissage. **Karin Brunner**, Neue Arbeiten. Die Künstlerin ist anwesend■ **Kunststube A4 Zug****17.00–19.00**Literatur. **Casarossa-Leserunde**. Unter dem Motto «Wie soll ich leben – Antworten bei Montaigne». Moderation: Gabriela Wyss■ **Casa Rossa Zug****20.00**Derniere. **Der letzte Henker**. Die Zuger Spiillüüt zeigen ein spannendes Stück Zeitgeschichte■ **Theater im Burgbachkeller Zug****Sonntag 17. Februar****11.00**Menzinger Kirchenkonzerte. **Vokalensemble Vila**. Das Quartett singt russisch-orthodoxe Lieder. An der Orgel spielt Peter Meier dazu passende Improvisationen■ **Pfarrkirche Menzingen****16.00–19.00**Tea-Time-Dance. **Salsa Cubana**. Einführung um 16.00■ **Aige Esdewebe Zug****16.30**Konzert. **Silja Walter**. Gedichte von Silja Walter und deren Vertonung. Mit Vikar Niklas Raggenbass (Textlesung), Duo Seraphim (Praxedis Hug-Rütti, Harfe und Manuela Hager, Sopran)■ **Kirche St. Oswald Zug****18.00–23.00**Zuger Brauchtum. **Chrööpfelimee-Singen**. Jährlich am Alt Fasnachts-sonntag leuchten in vielen Häusern in der Innenstadt rote Lichter, die darauf hinweisen, dass hier ein verlobtes oder jung vermähltes Paar auf ein Ständchen wartet. Verschiedene Gesangsgruppen huldigen mit ihren Darbietungen der jungen Liebe und werden dafür mit Krapfen und Wein belohnt. Der Ursprung des Chrööpfelimee-Brauchs liegt ca. 250 Jahre zurück. Er wird von der Zunft der Schneider, Tuchscherer und Gewerbsleute der Stadt Zug organisiert■ **Stadtzentrum Zug****Montag 18. Februar****19.30**Multivision. **Mekong**. Andreas Pröve unternimmt eine Reise mit dem Rollstuhl per Handantrieb entlang den Ufern des gewaltigen Stroms, der sechs asiatische Länder miteinander verbindet. Veranstalter: Explora Events AG■ **Lorzensaal Cham**



Karin Brunner 12. Jan. – 16. Feb. 2013

www.karinbrunner.ch

Kunststube A4
Beat O. Iten, VGG
Kirchenstrasse 2
6300 Zug
Tel. 041 711 40 47



Di 9-12 / 14-18 Uhr
Do 9-12 / 14-18 Uhr
Fr 9-12 / 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

ÖFFENTLICHES | doku-zug.ch

DOKUMENTATIONSZENTRUM

Alles zum Thema Kultur und mehr.

2 Millionen Dokumente
5'000 Themendossiers
Fachliteratur, Zeitschriften

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr
Do 10 – 20 Uhr

St. Oswaldsgasse 16, Postfach 1146, 6301 Zug
Telefon 041 726 81 81, Fax 041 726 81 88
info@doku-zug.ch, www.doku-zug.ch

Mehr Hintergrund.

Zum Mitreden.



Immer dabei.

20.00Konzert. **Monday Blue(s)**. Live Jazz mit wechselnder Profi-Formation rund um Roberto Bossard■ **Aige Esdewebe Zug****20.00**Konzert. **Achim Escher Trio + Guest**. Mit Achim Escher, Hans-Peter Pfammatter, Silke Eberhard, Pelayo Arrizabalaga■ **Theater im Burghackkeller Zug****Dienstag 19. Februar****12.00–12.30**Kunst über Mittag. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer**. Kubin als Autor mit Jana Bruggmann■ **Kunsthau Zug****14.00–16.00**Treff. **Literatur-Kaffee**. Eliane Marcolin und Elsi Lim lesen Kurzgeschichten, Märchen und Gedichte bei Kaffee und Kuchen■ **Pulverturm Zug** (1. Stock)**Mittwoch 20. Februar****19.45**Humor. **English Stand-up Comedy**. Drei Comedians präsentieren eine trockene Portion britischen Humor■ **Theater Casino Zug** (Grosser Casinosaal)**Donnerstag 21. Februar****9.00**Donschtig-Träff. **Clown Pelli**. Esther Pellegrini erzählt von ihrer Arbeit als gefühlvoller Clown in den Altersheimen. Eintritt inkl. Kaffee und Gipfeli. Kein Vorverkauf■ **Rathus-Schüür Baar****18.00–22.00**Eröffnungsapéro. **Elements – Design trifft Malerei trifft Fotografie**.

In der Gruppenausstellung zeigen Isabel Gibson, Stefan Gibson und Peter Hofstetter ihre aktuellen Werke

■ **Altstadthalle Zug****19.00**Gespräch. **Wie verrückt muss ein Genie sein?** Der Leiter der Schweizer «Die Zeit»-Redaktion, Peer Teuwsen, im Gespräch mit Gästen■ **Theater Casino Zug** (Grosser Casinosaal)**19.15**Eröffnung. **Vom Fuss der Mauern in den Horizont**. Arbeiten von Dorothea Rust, Köppl/Začek, Hina Strüver, Relax, Katja Schenker, Renatus Zürcher. Grusswort von Regierungsrat Stephan Schleiss, Vorsteher der Direktion für Bildung und Kultur■ **Zuger Kantonsspital Baar****20.00**Kabarettistische Talkshow. **Vorwahl (041)**. Apolitisch-absurde Themenrunde von und mit Fabian Schmid. Gast: Liedermacher und Kabarettist Nils Althaus. Musik: Kurious Kurt & Söhne■ **Aige Esdewebe Zug****ab 20.00****Wahu-Bar**. Rockbar-Betrieb und Live-Band■ **Kulturzentrum Galvanik Zug****20.00**Vortrag. **Vielfalt als Bereicherung – Einheit als Bedrohung**. Ein Dialog mit dem Thema «Die Ökumene 50 Jahre nach dem 2. Vatikanischen Konzil». Mit Marie-Louise Gubler und Mario Hübscher. Veranstalter: Kolinggesellschaft Zug■ **Pfarreiheim St. Michael Zug****20.00**Diskussion. **Fühlen Sie sich gesund?** Das 4. Generationengespräch zum Thema «Gesundheit». Ist Gesundheit mit jung und fit gleichzusetzen? Oder was ist das eigentlich, Gesundheit? Leitung: Claudia Kretsch-Truttmann. Eintritt frei, Kollekte■ **Reformierte Kirche Zug****20.00**Kabarett. **Querbeet**. Der deutsche Dieter Huthmacher präsentiert sein Programm über und durch die Schwabenseele. Eine gelungene Mischung aus Kabarett und Musik■ **Theater im Burghackkeller Zug****20.15–22.30**Konzert. **Live-Jazz-Quartett**. Cooler Jazz mit Hugo Helfenstein (Trompete), Roberto Bossard (Gitarre), Raffaele Bossard (Kontrabass), Christoph Müller (Schlagzeug). Eintritt frei■ **Le Bar du Boeuf Zug****20.15**Konzert. **Litha**. Die Irish Folk Band begeistert mit feurigen Tunes, treibenden Beats, gefühlvollen Slow-Airs, bis hin zu vierstimmigen Gesangs-sätzen und gänsehautverdächtigen Lead-Vocals■ **Rathus-Schüür Baar****Freitag 22. Februar****ab 12.00**Kunst und Genuss. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer**. Wiener Küche in der Kunsthau-Bar■ **Kunsthau Zug****ab 17.00**Treff. **Kulturstammbeiz Lobby**. Barhock für und mit Zuger Kulturschaffenden und Freunden zur Förderung des kulturellen Austausches. Ab 19.00: gemeinsames Znacht, Anmeldung erforderlich■ **Gewürzmühle Zug**

www.theatercasino.ch

Karten 041 729 05 05 oder www.theatercasino.ch

FEB

Zuger Kantonalbank, Hauptsponsorin

Mi 6.
Keynote Jazz

Mi 20.
English Stand-up Comedy



Do 21.
**Wie verrückt muss
ein Genie sein?**

Fr 22.
**Die Physiker
Schauspiel Frankfurt**



So 24.
**Reto Bieri, Klarinette
Münchener Kammerorchester**

Veranstaltungen der Theater- und Musikgesellschaft Zug

**theater
casino
zug**



20.00

Erzählung. **Raum für Märchen.** Im Kreis von Erwachsenen ein Märchen hören, betrachten, ihm Raum geben und Seelennahrung schöpfen

■ **Lade für Soziokultur Zug**

20.00

Bühne. **Nagelflue.** Ein Konglomerat aus Musik, Performance und Worten. Ein Soloprogramm von und mit Werner Iten

■ **Theater im Burghackkeller Zug**

20.00

Bühne. **Die Physiker.** Das Schauspiel Frankfurt zeigt ein Irrenhaus, drei verrückte Physiker, drei tote Krankenschwestern und eine Formel, die die Welt ins Chaos stürzen kann. Inszeniert wird Dürrenmatts Geschichte zwischen Genie, Wahnsinn und Weltuntergang von Markus Bothe. 19.15: Einführung mit Christine Bocksch

■ **Theater Casino Zug** (Theatersaal)

20.00

Comedy. **Rob Spence.** Der gebürtige Australier ist mit seinem neuen Programm «Das KänguMuh! – Halb Australier. Halb Schweizer. Halb schlau!» unterwegs. Der Abend ist voll von neuen Gags, Beobachtungen und Lebensskizzen

■ **Lorzensaal Cham**

20.00

Bühne. **Tanzzentral Best Of 2013.** Die interessantesten TänzerInnen und jungen Choreografinnen aus den jeweiligen Kantonen werden mit neuen Produktionen und Kurzstücken vorgestellt

■ **Chollerhalle Zug**

Samstag 23. Februar

10.00–10.30

Kleinkinder. **Hoppe, hoppe Reiter.** Theresa Demarmels lädt Eltern mit ihren Kleinkindern zum vergnüglichen Fingerverse-Morgen ein

■ **Bibliothek Rotkreuz**

20.00

Bühne. **Nagelflue.** Ein Konglomerat aus Musik, Performance und Worten. Ein Soloprogramm von und mit Werner Iten

■ **Theater im Burghackkeller Zug**

20.00

Premiere. **Der nackte Wahnsinn.** Die Theatergruppe Unterägeri zeigt ein Stück des englischen Dramatikers Michael Frayn. Es handelt sich um eine Komödie über das Theater im Theater. Regie: Beat Bürgi

■ **Aegerihalle Unterägeri**

21.00

Konzert. **Heinrich Müller & Band.** Auf dem neuen Album «On Fire» interpretieren Heinrich Müller und seine drei Bandkollegen Lieder des grossen Rockmusikers Bruce Springsteen. Veranstalter: Live in Cham

■ **Restaurant Kreuz Cham**

22.00

Konzert. **Ramon Clau Heim & Troimer.** Eine musikalische Reise zwischen rotzig direktem Deutschrock und sanften «troimerischen» Klangwelten

■ **Kulturzentrum Galvanik Zug**

20.00

Bühne. **Tanzzentral Best Of 2013.** Die interessantesten TänzerInnen und jungen Choreografinnen aus den jeweiligen Kantonen werden mit neuen Produktionen und Kurzstücken vorgestellt

■ **Chollerhalle Zug**

Sonntag 24. Februar

10.30–12.00

Führung. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer.** Mit Matthias Haldemann

■ **Kunsthause Zug**

14.00–17.00

Apéro mit den Künstlern. **Jörg Mollet**, Malerei; **Barbara Jäggi**, Blechobjekte

■ **Galerie Carla Renggli Zug**

14.00–17.00

Museum. **Was Skelette uns erzählen.** Die Anthropologin Sabrina Meyer führt in die Geheimnisse ihrer Arbeit ein und präsentiert Skelette aus Baar. 14.15, 15.15, 16.15: Start der Präsentation. Für Kinder ab Schulalter und Erwachsene

■ **Museum für Urgeschichte(n) Zug**

19.00

Konzert. **Reto Bieri und Münchener Kammerorchester.** Zwei Zuger ein Konzert lang an der Spitze des Münchener Kammerorchesters: Geigerin Esther Hoppe und Klarinettist Reto Bieri. Für das erste Heimspiel Hoppes mit «ihrem» Ensemble gibts Perlen aus dem letzten Jahrhundert. 18.00: Einführung mit Annelis Berger

■ **Theater Casino Zug** (Grosser Casinosaal)

Montag 25. Februar

19.30

Multivision. **Island.** Andreas Zimmermann war vier Monate mit einem Geländefahrzeug und zu Fuss in Island unterwegs und hat seine Eindrücke mit der Kamera festgehalten. Veranstalter: Global-AV Produktionen

■ **Lorzensaal Cham**

20.00

Konzert. **Monday Blue(s).** Live Jazz mit wechselnder Profi-Formation rund um Roberto Bossard

■ **Aige Esdewebe Zug**

Dienstag 26. Februar

12.00–12.30

Kunst über Mittag. **Alfred Kubin – Das letzte Abenteuer.** Kubin und die Sammlung mit Sandra Winiger

■ **Kunsthause Zug**

19.00

Werkstattkonzert. **Prima Banda und Gäste.** Leitung: Othmar Bucheli Twerenbold. Veranstalter: Musikschule Zug

■ **Reformiertes Kirchenzentrum Zug**

20.15

Literatur. **Das Baarer Literaturquartett.** Christa Kaufmann, Grazia Portmann, Thomas Heimgartner und der Jurist Hans Hagmann diskutieren über Bücher zum Thema «Mann und Frau». Kein Vorverkauf. Ein Anlass der Bibliothek Baar

■ **Rathus-Schüür Baar**

Mittwoch 27. Februar**15.30**

Kinder. **Gschichte-Zyt.** Mit Liliana von Allmen. Für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Eintritt frei

■ **Bibliothek Hünenberg**

19.30–22.00

Freestyle Bar. Open Mik für Künstler von Singer/Songwriter bis Hip-Hop

■ **Industrie 45 Zug**

20.00

Theater. **Der nackte Wahnsinn.** Die Theatergruppe Unterägeri zeigt eine Komödie über das Theater im Theater

■ **Aegerihalle Unterägeri**

Donnerstag 28. Februar**ab 20.00**

Wahu-Bar. **Nano.** Rockbar-Betrieb und Live-Band

■ **Kulturzentrum Galvanik Zug**

20.00–23.00

Jazz in Baar. **Chicago Swing Rats.** Die Band spielt ein grosses Spektrum aus Chicago Jazz und Swing

■ **Restaurant Brauerei Baar**

20.15

Kabarett. **Andreas Thiel.** Der Satiriker präsentiert sein neues Programm «Politsatire 4 – Macht». Es geht auch hier um Politik, Tod und Champagner. Musikalische Unterstützung durch «Les Papillons»: Michael Giertz (Klavier) und Giovanni Reber (Violine)

■ **Rathus-Schüür Baar**

20.30

Konzert. **Patent Ochsner.** Der Berner Büne Huber und seine Band kehren nach einer Schaffenspause mit dem neuen Album «Johnny» zurück. Die Lieder handeln von Flucht und Neuanfang

■ **Chollerhalle Zug**

ADRESSEN**Aegerihalle Unterägeri**

Alte Landstrasse 113

Aige Esdewebe Zug

Grabenstrasse 6, Kolinplatz,
Tel. 041 710 52 10

Bibliothek Hünenberg

Einhornweg 2 a

Bibliothek Menzingen

Mattenstrasse 1, Tel. 041 755 21 13

Bibliothek Rotkreuz

Meierskappelerstrasse 9,
Tel. 041 790 47 31

Bibliothek Walchwil

Schulhausstrasse 44, Tel. 041 759 81 67

Burgbachsaal Zug

Dorfstrasse 12

Burgbachschulhaus Zug

St.-Oswalds-Gasse 3

Casa Rossa Zug

Artherstrasse 29, Tel. 041 711 53 53

Chollerhalle Zug

Chamerstrasse 177, Tel. 041 761 37 38

Eichmatt Hünenberg

Eichmattstrasse 11

Gemeindesaal Baar

Marktgasse

Gewürzmühle Zug

St.-Johannes-Strasse 40

Industrie 45 Zug

Industriestrasse 45, Tel. 041 761 26 42

Kino Gotthard Zug

Gotthardstrasse 18, Tel. 041 726 10 02

Kollegium St. Michael

Zugerbergstrasse 3

Kulturzentrum Galvanik Zug

Chamerstrasse 173, Tel. 041 558 61 66

Lade für Soziokultur Zug

Kirchenstrasse 7, Tel. 041 761 54 34

Le Bar du Boeuf Zug

Im Hotel Ochsen, Am Kolinplatz,
Tel. 041 729 32 12

Lorzensaal Cham

Dorfplatz 3, Tel. 041 723 89 89

Maienmatt Oberägeri

Alosenstrasse 6

Musikschule Zug

Bundesstrasse 2, Tel. 041 709 00 90

Pulverturm Zug

Zugerbergstrasse

Rathaus Zug

Unter Altstadt, beim Zytturm

Rathus-Schüür Baar

Rathausstrasse 2 (hinter dem Rathaus),
Tel. 041 761 31 59

Restaurant Brauerei Baar

Langgasse 41

Restaurant Kreuz Cham

Luzernerstrasse 14, Tel. 041 781 06 60

Restaurant Monsieur Baguette Zug

Baarerstrasse 53, Tel. 041 728 80 55

Restaurant Zeno's Spezialitäten Zug

Baarerstrasse 97, Tel. 041 720 09 19

Saal Dorfmat Rotkreuz

Meierskappelerstrasse

Schulanlage Sennweid Baar

Deinikonstrasse

Theater Casino Zug

Artherstrasse 2–4, Tel. 041 729 05 50

Theater im Burgbachkeller Zug

St.-Oswalds-Gasse 3, Tel. 041 711 96 30

Theater Metalli Zug

Baarerstrasse 14, Tel. 041 710 49 04

Zug Tourismus

Reisezentrum Bahnhof Zug,
Tel. 041 723 68 00

Zuwebe Inwil Baar

Untere Rainstrasse 31, Tel. 041 781 68 68

bis 10. März 2013

Alfred Kubin

Das letzte Abenteuer

Die Sammlung Leopold

Der bedeutende österreichische Künstler Alfred Kubin (1877–1959) wird als Zeichner, Illustrator und Autor erstmals seit fast drei Jahrzehnten in der Schweiz umfassend vorgestellt. Zu sehen sind rund 150 Arbeiten aller Schaffensperioden aus der hochkarätigen Kubin-Sammlung des Wiener Leopold Museums, ergänzt von eigenen Beständen.

Die Besuchenden können eintauchen in das einzigartige Traumreich von Kubin mit seinen berückenden Fantasiebildern der menschlichen Psyche und einer untergehenden Zivilisation, denn das bekannte Leopold Museum verfügt auch über eine der weltweit bedeutendsten Werkgruppen Kubins.

Kubin war nicht nur der erste Künstler, der sein Schaffen ganz der Grafik verschrieb, sondern er war auch ein wichtiger Autor. Der von ihm verfasste und illustrierte fantastische Roman «Die andere Seite» erschien 1909. Danach illustrierte Kubin rund 60 Bücher anderer Autoren wie Edgar Allan Poe, Fjodor Dostojewsky, August Strindberg, Jean Paul, Hugo von Hofmannsthal oder Elias Canetti. Die Ausstellung thematisiert die Doppelbegabung von Kubin als Zeichner und Autor im Spannungsfeld von Bild und Wort.

Zu Kubin. Werke aus der Sammlung

Werke aus der Sammlung von Richard Gerstl, Oskar Kokoschka, Egon Schiele, Franz Marc, Paul Klee, August Macke und Fritz Wotruba, aber auch von Karl Friedrich Schobinger, Kurt Seligmann, Max von Moos, Miriam Cahn, Annelies Štrba und Bernhard Schobinger antworten auf das eigenwillige Œuvre Kubins und situieren es anhand von ausgewählten Beispielen in einem grösseren Kontext zwischen der Wiener Moderne, dem «Blauen Reiter» sowie symbolistischen und surrealen Tendenzen.

Ein Saal für Gustav Klimt

Aus Anlass seines 150. Geburtstags im Jahr 2012 wurden mehrere wichtige Arbeiten von Gustav Klimt für grosse Ausstellungen nach Wien ausgeliehen. Jetzt sind alle Klimt-Werke wieder im Kunsthaus Zug und bilden als Abschluss der Ausstellung einen eigenen Saal mit Gemälden und Papierarbeiten der Stiftung Sammlung Kamm und des Leopold Museums, Wien.

Kuratoren: Matthias Haldemann und Marco Obrist

In Zusammenarbeit mit dem Leopold Museum, Wien, dem LENTOS Kunstmuseum Linz und dem Museum der Moderne, Salzburg

Führungen jeweils 10.30 – 12.00 Uhr

Sonntag, 13. Januar
Alfred Kubin, mit Marco Obrist

Sonntag, 24. Februar
Alfred Kubin, mit Matthias Haldemann

Kunst über Mittag jeweils 12.00 – 12.30 Uhr

Dienstag, 8. Januar
Kubin und «Das letzte Abenteuer», mit Matthias Haldemann

Dienstag, 15. Januar
Kubin und der «Blaue Reiter», mit Sandra Winiger

Dienstag, 22. Januar
Kubin als Illustrator, mit Jana Bruggmann

Dienstag, 19. Februar
Kubin als Autor, mit Jana Bruggmann

Dienstag, 26. Februar
Kubin und die Sammlung, mit Sandra Winiger

Lesung

«Träume auf Lebenszeit» – Kubin als Autor

Dienstag, 29. Januar, 20.00 Uhr

Helmut Vogel, Schauspieler, Dramaturg und Regisseur in Zürich, liest zentrale Passagen aus Alfred Kubins fantastischem Roman «Die andere Seite». Der Schlüsselroman der Jahrhundertwende war für die Literatur des deutschen Expressionismus und Surrealismus ebenso wichtig wie für Franz Kafka. Mit Beispielen aus seinem grossen Briefwechsel vermittelt Helmut Vogel zudem einen persönlichen Eindruck vom stillen Menschen Kubin. (Das Kunsthaus Zug ist durchgehend geöffnet)

Familienworkshops 13.00 – 15.00 Uhr

Sonntag, 3. Februar
Alfred Kubin, mit Sandra Winiger

Der Workshop zeigt am Beispiel der Präsentation der Landschaftsbilder von Gustav Klimt oder der Zeichnungen von Alfred Kubin Möglichkeiten auf, mit Kindern Kunstaussstellungen zu entdecken und den Museumsbesuch zu einem Familienerlebnis werden zu lassen.

Materialkosten CHF 5.– pro Person
(Anmelden unter info@kunsthauszug.ch, 041 725 33 40)

Kunsthaus-Bar

Die Kunsthaus-Bar offeriert marktfrische Küche, hausgemachte Kuchen und feine Weine. Reservationen für Mittagessen mehrerer Personen bitte zwei Tage im Voraus.



Gustav Klimt
 Liegender Halbakt, 1912/13
 Bleistift auf Papier
 Kunsthau Zug,
 Stiftung Sammlung Kamm

Alfred Kubin
 Das Grausen, um 1902
 Leopold Museum, Wien,
 © 2012 ProLitteris, Zürich



Ein Saal für Gustav Klimt



Gustav Klimt
 Italienische Gartenlandschaft, 1913
 Kunsthau Zug,
 Stiftung Sammlung Kamm

Unterstützt vom
 Kanton Zug

Dorfstrasse 27 | 6301 Zug | Dienstag bis Freitag 12–18h | Samstag/Sonntag 10–17h | Montag geschlossen | www.kunsthauzug.ch und Facebook
 Öffnungszeiten über die Feiertage: Neujahr, 1. Januar geschlossen | Silvester, 31. Dezember und Berchtoldstag, 2. Januar jeweils geöffnet von 10–17h

Kunsthau Zug

t u r z u

g k u l t

u r z u g

k u l t

IG

KULTUR ZUG

r z u g k

u l t u r

z u g k u

l t u r z

u g k u l

info@igkulturzug.ch

www.igkulturzug.ch